AMTLICHE BEKANNTMACHUNG RWTHAACHEN

NUMMER 2015/161

SEITEN 1 - 65

DATUM 05.11.2015

REDAKTION Sylvia Glaser

Studiengangspezifische Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang

Wirtschaftsgeographie

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 04.11.2015

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Artikel 1 des Hochschulzukunftsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

NUMMER 2015/161 2/65

Inhaltsverzeichnis

١.		Allg	emeines	3
	§	1	Geltungsbereich und akademischer Grad	3
	§		Art und Ziel des Studiengangs und Sprachenregelung	
	§		Zugangsvoraussetzungen	
	§		Regelstudienzeit, Aufbau des Studiengangs, Leistungspunkte und Studienumfang	
	§	5	Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen	4
	§	6	Prüfungen und Prüfungsfristen	5
	§	7	Formen der Prüfungen	5
	§	8	Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten	6
	§	9	Prüfungsausschuss	6
	§	10	Wiederholung von Prüfungen, der Masterarbeit und Verfall des Prüfungsanspruchs	6
	§	11	Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß	7
II.		Mas	sterprüfung und Masterarbeit	7
	§	12	Art und Umfang der Masterprüfung	7
	§	13	Masterarbeit	7
	§	14	Annahme und Bewertung der Masterarbeit	8
Ш		Sch	lussbestimmungen	8
	§	15	Einsicht in die Prüfungsakten	8
	§	16	Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen	8

Anlagen:

- 1. Modulkatalog
- 2. Studienstruktur
- 3. Studienverlaufsplan
- 4. Richtlinien für die berufspraktische Tätigkeit

NUMMER 2015/161 3/65

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich und akademischer Grad

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für den Masterstudiengang Wirtschaftsgeographie an der RWTH Aachen (Economic Geography). Sie gilt nur in Verbindung mit der übergreifenden Prüfungsordnung (ÜPO) in der jeweils geltenden Fassung und enthält ergänzende studiengangspezifische Regelungen. In Zweifelsfällen finden die Vorschriften der übergreifenden Prüfungsordnung vorrangig Anwendung.

(2) Bei erfolgreichem Abschluss des Masterstudiums verleiht die Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik den akademischen Grad eines Master of Science RWTH Aachen University (M. Sc. RWTH).

§ 2 Art und Ziel des Studiengangs und Sprachenregelung

- (1) Es handelt sich um einen auf den Bachelorstudiengang Angewandte Geographie aufbauenden Masterstudiengang gemäß § 2 Abs. 3 ÜPO.
- (2) Die übergeordneten Studienziele sind in § 2 Abs. 1, 3 und 4 ÜPO geregelt.
- (3) Das Studium findet in deutscher Sprache, einzelne Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.
- (4) In Absprache mit der jeweiligen Prüferin bzw. dem jeweiligen Prüfer können Prüfungen in deutscher oder englischer Sprache abgenommen bzw. abgelegt werden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zugangsvoraussetzung ist ein anerkannter Hochschulabschluss gemäß § 3 Abs. 4 ÜPO.
- (2) Für die fachliche Vorbildung ist es erforderlich, dass die Studienbewerberin bzw. der Studienbewerber in den nachfolgend aufgeführten Bereichen die für ein erfolgreiches Studium im Masterstudiengang Wirtschaftsgeographie erforderlichen Kompetenzen nachweist:
 - 46 CP aus dem Bereich der Allgemeinen Geographie, darunter Kenntnisse in:
 - Humangeographie (Wirtschaftsgeographie, Stadt- und Bevölkerungsgeographie)
 - Physische Geographie
 - 35 CP aus dem Bereich der Geographischen Methoden, darunter Kenntnisse in:
 - Geographische Methoden I (z.B. Statistik, Kartographie)
 - Geographische Methoden II (z.B. Geographische Informationssysteme (GIS), Visualisierung)
 - Projektmodul (z.B. Empirische Methoden, Projektstudie)

Die nachgewiesenen Leistungen müssen mit denen des Bachelorstudiengangs Angewandte Geographie der RWTH Aachen vergleichbar sein.

NUMMER 2015/161 4/65

(3) Für die Zulassung in Verbindung mit einer Auflage gilt § 3 Abs. 6 ÜPO. Sind Auflagen im Umfang von mehr als 20 CP aus dem Bereich der Geographischen Methoden notwendig, ist eine Zulassung zum Masterstudiengang nicht möglich.

- (4) Für diesen Masterstudiengang ist die ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache nach § 3 Abs. 7 ÜPO nachzuweisen.
- (5) Für die Feststellung der Zugangsvoraussetzungen gilt § 3 Abs. 11 ÜPO.
- (6) Allgemeine Regelungen zur Anrechnung von Prüfungsleistungen enthält § 3 Abs. 12 ÜPO.

§ 4 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiengangs, Leistungspunkte und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Masterarbeit vier Semester (zwei Jahre) in Vollzeit. Das Studium kann in jedem Semester aufgenommen werden.
- (2) Der Studiengang besteht aus einem Pflichtmodul sowie dem Wahlpflichtbereich Kern, dem Wahlpflichtbereich Vertiefung und einem Nebenfach. Der Wahlpflichtbereich Kern untergliedert sich in die Bereiche Wirtschaftsgeographie und Angewandte Geographie. Aus dem Bereich Wirtschaftsgeographie müssen mindestens zwei Module, aus dem Bereich Angewandte Geographie darf maximal ein Modul belegt werden. Im Wahlpflichtbereich Vertiefung sind zwei Module zu absolvieren. Es ist ein Nebenfach zu absolvieren.

Von den nachfolgenden Modulen kann maximal eines auf Antrag an den Prüfungsausschuss im Wahlpflichtbereich Kern gewählt werden.

- Europäische Raumentwicklung
- Geographische Handelsforschung
- Wirtschaftsförderung und kommunales Management

Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums ist es erforderlich, insgesamt 120 CP zu erwerben. Die Masterprüfung setzt sich dabei wie folgt zusammen:

Pflichtmodul	9 CP
Wahlpflichtbereich Kern	27 CP
Wahlpflichtbereich Vertiefung	16 CP
Nebenfach	30 CP
Berufspraktikum	10 CP
Masterarbeit	28 CP
Summe	120 CP

(3) Das Studium enthält einschließlich des Moduls Masterarbeit je nach Nebenfach 10 bis 14 Module. Alle Module sind im Modulkatalog definiert (Anlage 1). Die Gewichtung der in den einzelnen Modulen zu erbringenden Prüfungsleistungen mit CP erfolgt nach Maßgabe des § 4 Abs. 4 ÜPO.

§ 5 Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen

(1) Nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 ÜPO kann Anwesenheitspflicht ausschließlich in Lehrveranstaltungen des folgenden Typs vorgesehen werden:

NUMMER 2015/161 5/65

- 1. Übungen
- 2. Seminare und Proseminare
- Kolloquien
- 4. (Labor)praktika
- 5. Exkursionen
- (2) Die Veranstaltungen, für die Anwesenheit nach Abs. 1 erforderlich ist, werden im Modulkatalog (Anlage 1) als solche ausgewiesen.

§ 6 Prüfungen und Prüfungsfristen

- (1) Allgemeine Regelungen zu Prüfungen und Prüfungsfristen enthält § 6 ÜPO.
- (2) Sofern die erfolgreiche Teilnahme an Modulen oder Prüfungen oder das Bestehen von Modulbausteinen gemäß § 5 Abs. 4 ÜPO als Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Prüfungen vorgesehen ist, ist dies im Modulkatalog (Anlage 1) entsprechend ausgewiesen.

§ 7 Formen der Prüfungen

- (1) Allgemeine Regelungen zu den Prüfungsformen enthält § 7 ÜPO.
- (2) Es ist folgende weitere Prüfungsform gemäß § 7 Abs. 1 ÜPO vorgesehen:
 - Das <u>Protokoll</u> (Bericht, Praktikumsbericht, Poster, Businessplan, Exkursionsbericht) ist eine Prüfungsleistung und besteht in der selbstständigen, schriftlichen Dokumentation der Lerninhalte einer Lehrveranstaltung oder eines zeitlichen oder thematischen Anteils der Lerninhalte einer Lehrveranstaltung. Der Umfang des Protokolls beträgt 1 bis 50 Seiten. Der Bearbeitungszeitraum des Protokolls beträgt mindestens 1 und höchstens 8 Wochen.
- (3) Die Dauer einer Klausur beträgt bei der Vergabe
 - von bis zu 5 CP 60 bis 90 Minuten
 - von 6 bis 9 CP 90 bis 120 Minuten
 - von 10 oder mehr CP 120 und mehr Minuten.
- (4) Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt mindestens 15 und höchstens 60 Minuten. Eine mündliche Prüfung als Gruppenprüfung wird mit nicht mehr als vier Kandidatinnen bzw. Kandidaten durchgeführt.
- (5) Der Umfang einer schriftlichen Hausarbeit beträgt 1 bis 50 Seiten. Die Bearbeitungsdauer einer schriftlichen Hausarbeit beträgt mindestens 1 und höchstens 8 Wochen.
- (6) Für Projektarbeiten gilt im Einzelnen Folgendes: im Rahmen einer Projektarbeit bearbeiten die Studierenden eine Aufgabenstellung aus dem Bereich der Lehrveranstaltung. Die Ergebnisse werden in einem Ergebnisbericht (Umfang 5 bis 50 Seiten) schriftlich dokumentiert. Die Bearbeitungszeit einer Projektarbeit beträgt mindestens 1 und höchstens 8 Wochen.

NUMMER 2015/161 6/65

(7) Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung eines Referates beträgt 1 bis 50 Seiten. Die Dauer er eines Referates (Präsentation) beträgt mindestens 10 und höchstens 60 Minuten.

- (8) Für Kolloquien gilt im Einzelnen Folgendes: die Dauer eines Kolloquiums beträgt 30 Minuten.
- (9) Die Prüferin bzw. der Prüfer legt die Dauer der jeweiligen Prüfungsleistung zu Beginn der dazugehörigen Lehrveranstaltung fest.
- (10) Die Zulassung zu Modulprüfungen kann an das Bestehen sog. Modulbausteine als Prüfungsvorleistungen im Sinne des § 7 Abs. 15 ÜPO geknüpft sein. Dies ist bei den entsprechenden Modulen im Modulkatalog (Anlage 1) ausgewiesen. Bestandene Modulbausteine haben Gültigkeit für alle Prüfungsversuche, die zu einer in einem Semester oder Jahr angebotenen Lehrveranstaltung gehören. Die genauen Kriterien für eine eventuelle Notenverbesserung durch das Absolvieren von Modulbausteinen, insbesondere die Anzahl und Art der im Semester zu absolvierenden bonusfähigen Übungen sowie den Korrektur- und Bewertungsmodus, gibt die Dozentin bzw. der Dozent zu Beginn des Semesters, spätestens jedoch bis zum Termin der ersten Veranstaltung, im CMS bekannt.

§ 8 Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten

- (1) Allgemeine Regelungen zur Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten enthält § 10 ÜPO.
- (2) Besteht eine Prüfung aus mehreren Teilleistungen, muss jede Teilleistung mindestens mit der Note "ausreichend" (4,0) bewertet worden oder bestanden sein.
- (3) Ein Modul ist bestanden, wenn alle zugehörigen Prüfungen mit einer Note von mindestens ausreichend (4,0) bestanden sind, und alle weiteren nach der jeweiligen studiengangspezifischen Prüfungsordnung zugehörigen CP oder Modulbausteine erbracht sind.
- (4) Die Gesamtnote wird aus den Noten der Module und der Note der Masterarbeit nach Maßgabe des § 10 Abs. 11 ÜPO gebildet.

§ 9 Prüfungsausschuss

Zuständiger Prüfungsausschuss gemäß § 11 ÜPO ist der Masterprüfungsausschuss Wirtschaftsgeographie der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik.

§ 10 Wiederholung von Prüfungen, der Masterarbeit und Verfall des Prüfungsanspruchs

- (1) Allgemeine Regelungen zur Wiederholung von Prüfungen, der Masterarbeit und zum Verfall des Prüfungsanspruchs enthält § 14 ÜPO.
- (2) Frei wählbare Module innerhalb eines Bereichs (Wahlpflichtbereich Kern, Wahlpflichtbereich Vertiefung, Nebenfach) dieses Masterstudiengangs können auf Antrag an den Prüfungsausschuss einmalig ersetzt werden, solange dies der einschlägige Modulkatalog zulässt. Der Wechsel von Pflichtmodulen ist nicht möglich.

NUMMER 2015/161 7/65

(3) Ein Bereich (Nebenfach) dieses Masterstudiengangs kann auf Antrag an den zuständigen Prüfungsausschuss einmal gewechselt werden.

§ 11 Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

- (1) Allgemeine Vorschriften zu Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung und Ordnungsverstoß enthält § 15 ÜPO.
- (2) Für die Abmeldung von Seminaren und Praktika gilt Folgendes: eine Abmeldung ist bis einen Tag vor dem ersten Veranstaltungstag (Tag der Themenvergabe) zu dieser Veranstaltung möglich.

II. Masterprüfung und Masterarbeit

§ 12 Art und Umfang der Masterprüfung

- (1) Die Masterprüfung besteht aus
 - den Prüfungen, die nach der Struktur des Studiengangs gemäß § 4 Abs. 2 zu absolvieren und im Modulkatalog gemäß Anlage 1 aufgeführt sind, sowie
 - 2. der Masterarbeit und dem Mastervortragskolloquium.
- (2) Die Reihenfolge der Lehrveranstaltungen orientiert sich am Studienverlaufsplan (Anlage 2). Die Aufgabenstellung der Masterarbeit kann erst ausgegeben werden, wenn das Pflichtmodul, zwei Module aus dem Wahlpflichtbereich Kern, ein Modul aus dem Wahlpflichtbereich Vertiefung sowie 20 CP im Nebenfach erreicht sind und das Berufspraktikum absolviert wurde (insgesamt 65 CP).

§ 13 Masterarbeit

- (1) Allgemeine Vorschriften zur Masterarbeit enthält § 17 ÜPO.
- (2) Hinsichtlich der Betreuung der Masterarbeit wird auf § 17 Abs. 2 ÜPO Bezug genommen.
- (3) Die Masterarbeit kann im Einvernehmen mit der jeweiligen Prüferin bzw. dem jeweiligen Prüfer wahlweise in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.
- (4) Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt in der Regel studienbegleitend höchstens sechs Monate. In begründeten Ausnahmefällen kann der Bearbeitungszeitraum auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe des § 17 Abs. 7 ÜPO um maximal bis zu sechs Wochen verlängert werden. Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung sollte ohne Anlagen 80 Seiten nicht überschreiten.

NUMMER 2015/161 8/65

(5) Die Ergebnisse bzw. Zwischenergebnisse der Masterarbeit präsentiert die Kandidatin bzw. der Kandidat im Rahmen eines Mastervortragskolloquiums. Für die Durchführung gelten § 7 Abs. 12 ÜPO i. V. m. § 7 Abs. 8 entsprechend. Es ist möglich, das Mastervortragskolloquium vor der Abgabe der Masterarbeit abzuhalten.

(6) Der Bearbeitungsumfang für die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung der Masterarbeit sowie das Kolloquium beträgt 28 CP. Die Benotung der Masterarbeit kann erst nach Durchführung des Mastervortragskolloquiums erfolgen.

§ 14 Annahme und Bewertung der Masterarbeit

- (1) Allgemeine Vorschriften zur Annahme und Bewertung der Masterarbeit enthält § 18 ÜPO.
- (2) Die Masterarbeit ist fristgemäß in zweifacher Ausfertigung beim Zentralen Prüfungsamt abzuliefern. Es sollen gedruckte und gebundene Exemplare eingereicht werden.

III. Schlussbestimmungen

§ 15 Einsicht in die Prüfungsakten

Die Einsicht erfolgt nach Maßgabe des § 22 ÜPO.

§ 16 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2015/2016 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht.
- (2) Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsgeographie vom 06.01.2014 wird in diese Prüfungsordnung überführt.
- (3) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die in den Masterstudiengang Wirtschaftsgeographie an der RWTH eingeschrieben sind.
- (4) Alle Studierenden, die das Studium in diesem Masterstudiengang vor dem Wintersemester 2015/2016 aufgenommen haben, k\u00f6nnen, sofern alle Modulpr\u00fcfungen innerhalb der Regelstudienzeit bestanden wurden, einen Antrag beim zust\u00e4ndigen Pr\u00fcfungsausschuss auf Streichung einer der gewichteten Modulnoten (maximal 10 CP) aus den Modulen des Nebenfachs und des Wahlpflichtbereichs Vertiefung stellen.
- (5) Modulbausteine, die vor dem Wintersemester 2015/2016 bestanden wurden, haben eine Gültigkeit für alle zu einer Lehrveranstaltung angebotenen Prüfungsversuche.

NUMMER 2015/161 9/65

(6) Ab dem Wintersemester 2015/2016 werden die Modulbeschreibungen der folgenden Module durch die entsprechenden Fassungen im Modulkatalog ersetzt:

- Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft
- Metallversorgung
- Ressourcenmanagement
- Wirtschaftswissenschaften

Für Studierende, die die nunmehr geänderten Module vor dem Wintersemester 2015/2016 begonnen haben, finden zu den bisherigen Bedingungen noch drei Prüfungstermine statt. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können die neuen Module gewählt werden.

- (7) Ab dem Wintersemester 2015/2016 werden folgende Module nicht mehr angeboten:
 - Zukunft und Innovation
 - Planung und Auslegung von Flughäfen (jetzt: Planung, Auslegung und Management von Flughäfen)

Für Studierende, die sich im schwebenden Prüfungsverfahren befinden, finden nach dem letztmaligen Angebot der Lehrveranstaltung noch drei Prüfungstermine statt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik vom 15.07.2015.

Der Rektor der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 04.11.2015 gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-lng. E. Schmachtenberg

NUMMER 2015/161 10/65

Anlage 1

Modulkatalog

M.Sc. Wirtschaftsgeographie

Methoden 3 [MSWiGeo-111/13]14	
	4
Berufspraktikum [MSWiGeo-112/13]14	
Masterarbeit (inkl. Masterkolloquium) [MSWiGeo-113/13]	
Verkehr, IKT und Logistik [MSWiGeo-131/13]	2
Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum [MSWiGeo-132/13]	Š
Regionalentwicklung: Tourismus, Stadt- und Regionalmarketing [MSWiGeo-133/13]16	
Europäische Raumentwicklung und Grenzräume [MSWiGeo-ERG141/15]	
Geographische Handelsforschung [MSWiGeo-GHF141/15]17 Wirtschaftsförderung und Kommunales Management [MSWiGeo-WKM141/15]18	<i>'</i>
Landschaftssystemanalyse [MSWiGeo-121/13]19	
Angewandte Klimatologie und Hydrologie [MSWiGeo-122/13]	
Angewandte Stadtgeographie [MSWiGeo-123/13]	
Europäische Raumentwicklung und Grenzräume [MSWiGeo-ERG141/13]20	
Geographische Handelsforschung [MSWiGeo-GHF141/13]21	
Informatik (WP Vertiefung) [MSWiGeo-VTInf141/15]21	
Planung, Auslegung und Management von Flughäfen [MSWiGeo-PAMF141/15]22	
Regionalmodul [MSWiGeo-RM142/13]23	
Rechtswissenschaften [MSWiGeo-RW141/13]23	
Stadtbauwesen und Stadtverkehr [MSWiGeo-STBW141/13]24	
Umweltmanagement für Geographen [MSWiGeo-UM141/13]25	
Wirtschaftsförderung und Kommunales Management [MSWiGeo-WKM141/13]25	
Wirtschaftswissenschaften (ab WS15) [MSWiGeo-WiWi141/15]26	
Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung [MSWiGeo-AU151/13]27	
Rechtliche Grundlagen [MSWiGeo-AU152/13]27	
Umwelttechnik in der Rohstoffindustrie [MSWiGeo-AU153/13]28	3
Einführung in die BWL [MSWiGeo-BWL111/13]29	9
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre [MSWiGeo-BWL121/13]29	
Internes Rechnungswesen und Buchführung [MSWiGeo-BWL131/13]30	
Geographische Methoden [MSWiGeo-GeoBA151/13]30	
Projektmodul [MSWiGeo-GeoBA152/13]31	
Aufbaumodul [MSWiGeo-GeoBA153/13]32	
Einführung in die Soziologie I (Soziologische Theorien) [MSWiGeo-GesWi111/13]33	
Einführung in die Politische Wissenschaft [MSWiGeo-GesWi112/13]	
Technik und Gesellschaft [MSWiGeo-GesWi211/13]	
Programmierung für Alle [MSWiGeo-Inf151/13]	+
Einführung in die Informatik [MSWiGeo-Inf152/13]	
Algorithmen und Datenstrukturen [MSWiGeo-Inf253/13]35 Grundzüge der Softwareentwicklung [MSWiGeo-Inf254/13]	2
Softwarepraktikum [MSWiGeo-Inf356/13]	
Datenbanken und Informationssysteme [MSWiGeo-Inf455/13]	י 7
Höhere Mathematik 1 [MSWiGeo-Mat151/13]37	
Höhere Mathematik 2 [MSWiGeo-Mat252/13]	
Stochastik [MSWiGeo-Mat254/13]	
Höhere Mathematik 3 [MSWiGeo-Mat353/13]39	
Ressourcenmanagement [MSWiGeo-Roh151/13]39	
Metallversorgung [MSWiGeo-Roh152/13]40	
Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung [MSWiGeo-Roh153/13]41	1
Handlungsfelder und Methoden der Stadtplanung [MSWiGeo-SP151/13]42	2
Grundlagen der Stadtplanung [MSWiGeo-SP152/13]42	2
Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft [MSWiGeo-SWWI151/13]43	3
Abwasserentsorgung [MSWiGeo-SWWI152/13]43	3
Wasserversorgung [MSWiGeo-SWWI353/13]44	
Behandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen [MSWiGeo-SWWI354/13]44	1

NUMMER 2015/161 12/65

Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft [MSWiGeo-SWWII151/13]	45
Industrieabwasserbehandlung [MSWiGeo-SWWII152/13]	45
Planung von Abwasseranlagen [MSWiGeo-SWWII155/13]	46
Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft [MSWiGeo-SWWII156/13]	46
Wassergütewirtschaft [MSWiGeo-SWWII157/13]	47
Planungsmethodik [MSWiGeo-VRI151/13]	48
Stadt- und Regionalplanung I [MSWiGeo-VRI252/13]	
Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfach 1 und 2 [MSWiGeo-VRI254/13]	49
Verkehrsplanung I [MSWiGeo-VRI353/13]	50
Stadt- und Regionalplanung II [MSWiGeo-VRII151/13]	50
Verkehrsplanung II [MSWiGeo-VRII252/13]	
Verwaltung und ÖPNV [MSWiGeo-VRII353/13]	51
Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und -realisierung [MSWiGeo-VRII354/13]	52
Basismodul Mikro- und Makroökonomie [MSWiGeo-VWL151/13]	
Basismodul Wirtschaftsgeschichte [MSWiGeo-VWL152/13]	53
Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre [MSWiGeo-VWL153/13]	54

NUMMER 2015/161 13/65

Prüfungsordnungsbeschreibung: M.Sc. Wirtschaftsgeographie [MSWiGeo/13]

Titel	M.Sc. Wirtschaftsgeographie
Kurzbezeichnung	MSWiGeo
Informationslink	http://www.geographie.rwth-aachen.de/index.php?id=studiengaenge

Dieser Modulkatalog gibt den aktuellen Stand gemäß dem Tag der Beschlussfassung der Prüfungsordnung wieder. Die vollständigen aktuellen Modulinhalte können aus dem Modulhandbuch des Studienganges entnommen werden. Die Modulhandbücher können hier: http://www.campus.rwth-aachen.de/rwth/mhb/mhblist.aspx oder über den QR-Code



abgerufen werden.

NUMMER 2015/161 14/65

Pflichtmodule

Modul: Methoden 3 [MSWiGeo-111/13]

MODUL TITEL	: Method	len 3								
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch	tsch				
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws		
Vorlesung/Übung:	Geostatistik	(II [MSWiGeo-111.a/	13]	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	2		
Übung: GIS Vertief	ung [MSWi	Geo-111.b/13]		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	2		
Übung: Karteninter	Übung: Karteninterpretation [MSWiGeo-111.c/13]				riable Pflichtleis-	1	0	2		
Prüfung (Klausur):	Prüfung (Klausur): Geostatistik II [MSWiGeo-111.d/13]				riable Pflichtleis-	1	3	0		
Prüfung (Hausarbe	eit): "GIS Ve	ertiefung" [MSWiGeo-	111.e/13]	Semestervariable Pflichtleis- 1 4 (0		
Prüfung (Hausarbe [MSWiGeo-111.f/1		usur): "Karteninterpret	ation" (Ü)	Semesterva tung	riable Pflichtleis-		2	0		
Voraussetzungen				Benotung/E	Dauer	•	•			
regelmäßigen und Veranstaltung sowi Übungsaufgaben. Es herrscht Anwes	aktiven Teil ie der erfolg enheitspflic	ng erfolgt vorbehaltlic Inahme an der jeweili greichen Bearbeitung ht gemäß §5 Abs. 2 Ü gen studiengangspezi	gen von JPO	tet: d) Klausur z e) Hausarbe	,		Verteilun	g gewich-		

Modul: Berufspraktikum [MSWiGeo-112/13]

MODUL TITEL:	MODUL TITEL: Berufspraktikum										
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache							
Titel				Curriculare Verankerung	Fachse- mester	СР	sws				
Berufspraktikum &	Praktikums	bericht [MSWiGeo-17	12.a/13]	Semestervariable Pflichtleistung	1	10	0				
Voraussetzungen				Benotung/Dauer							
			unbenotet								

NUMMER 2015/161 15/65

Modul: Masterarbeit (inkl. Masterkolloquium) [MSWiGeo-113/13]

MODUL TITEL	MODUL TITEL: Masterarbeit (inkl. Masterkolloquium)										
Fachsemester	4	Kreditpunkte	28	Sprache							
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws			
Masterarbeit [MSWiGeo-113.a/13]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	4	28	0			
Voraussetzungen			Benotung/Dauer								
das Modul Metho zwei Module des ein Modul aus de	den Wahlpflich m Wahlpflic mindestens	n, wenn 65 CP durch tbereichs Kern chtbereich Vertiefung 20 Kreditpunkte) sov	·		Masterarbeit wird terkolloquium wer	_	•				
erworben sind (§ 15 Abs. 2 PO).											

Wahlpflichtbereich Kern

Wahlpflichtbereich Kern Wirtschaftsgeographie

Modul: Verkehr, IKT und Logistik [MSWiGeo-131/13]

MODUL TITEL	MODUL TITEL: Verkehr, IKT und Logistik											
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache deutsch								
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws				
Projektseminar VIL Teil 1: Seminar und Geländepraktikum [MSWiGeo-131.a/13]			ıktikum	Semestervariable Wahl- 1 0 pflichtleistung				4				
Projektseminar VIL Teil 2 [MSWiGeo-131.b/13]				Semesterva pflichtleistun		2	0	2				
Prüfung (Mündliche [MSWiGeo-131.c/1	٠,	"Verkehr, IKT und Lo	gistik"	Semestervariable Wahl- 2 9 0 pflichtleistung				0				
Voraussetzungen				Benotung/D	auer		•					
regelmäßigen und a erfolgreichen Beark der erfolgreichen A Es herrscht Anwes	aktiven Teil beitung von bfassung e enheitspflic	ng erfolgt vorbehaltlic nahme an a) und b), Übungsaufgaben zu ines Projektberichtes ht gemäß §5 Abs. 2 Ü en studiengangspezi	der a) sowie zu b). JPO					gewich-				

NUMMER 2015/161 16/65

Modul: Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum [MSWiGeo-132/13]

MODUL TITEL: Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum										
Fachsemester 1 Kreditpunkte 9			Sprache	deutsch						
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws		
Vorlesung: Wissen, Innovation und neue Technologien in räumlicher Perspektive [MSWiGeo-132.a/13]			Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	2			
Seminar: Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum [MSWi-Geo-132.b/13]			Semestervariable Wahl- 1 0 pflichtleistung			2				
Praktikum: Wissen, Geo-132.c/13]	Praktikum: Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum [MSWi-Geo-132.c/13]			Semesterva pflichtleistun		1	0	2		
Prüfung (Klausur od tion und Wirtschafts		che Prüfung): "Wissen WiGeo-132.d/13]	, Innova-	Semestervariable Wahl- 1 9 0 pflichtleistung				0		
Voraussetzungen				Benotung/D	auer					
Die Zulassung zur Modulprüfung erfolgt vorbehaltlich der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an b), einer erfolgreichen Präsentation zu b) sowie der erfolgreichen Abfassung eines Praktikumsberichtes zu c).			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet: d) Klausur oder Mündliche Prüfung zu a) und b)							
		ht gemäß §5 Abs. 2 Ü en studiengangspezit								

Modul: Regionalentwicklung: Tourismus, Stadt- und Regionalmarketing [MSWiGeo-133/13]

MODUL TITEL	.: Region	alentwicklung:	Tourism	us, Stadt- ι	ınd Regiona	lmarketing		
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache deutsch				
Titel	<u> </u>		1	Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung: Förderu 133.a/13]	ung ländlich	er Räume [MSWiGeo	0-	Semesterva pflichtleistun		1	0	2
Übung: Stadt- und	Regionalma	arketing [MSWiGeo-1	[33.b/13]	Semesterva pflichtleistun		1	0	2
Praktikum: Tourisn	nusgeograp	hie [MSWiGeo-133.c	:/13]	Semesterva pflichtleistun		1	0	2
Prüfung (Klausur oder Mündliche Prüfung): Förderung ländlicher Räume [MSWiGeo-133.d/13]			Semestervariable Wahl- 2 3 pflichtleistung			0		
Prüfung (Hausarbe nalmarketing [MSV		entation): Stadt- und e/13]	Regio-	Semesterva pflichtleistun		1	3	0
Prüfung (Praktikun Geo-133.f/13]	nsbericht): T	Fourismusgeographie	e [MSWi-	Semesterva pflichtleistun		1	3	0
Voraussetzungen	1			Benotung/E	Dauer			
regelmäßigen und Es herrscht Anwe	aktiven Teil senheitspflic	gen erfolgt vorbehaltl Inahme an b) und c). cht gemäß §5 Abs. 2 gen studiengangspez	ÜPO	tet: d) Klausur o merzahl) e) Präsentat	ote wird entspred der mündliche P ion und Hausarb sbericht zu c)	rüfung zu a) (j	e nach 1	Teilneh-

NUMMER 2015/161 17/65

Modul: Europäische Raumentwicklung und Grenzräume (WP Kern) [MSWiGeo-ERG141/15]

Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache deutsch				
Titel		<u>'</u>		Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung: Europäi [MSWiGeo-ERG14		nentwicklung und Grei	nzräume	Semesterva pflichtleistun		1	0	2
Seminar und Gelän lung und Grenzräur		m: Europäische Raun Geo-ERG141.b/15]	nentwick-	Semesterva pflichtleistun		1	0	3
Prüfung (Klausur): Grenzräume [MSW		e Raumentwicklung u 141.c/15]	ınd	Semesterva pflichtleistun		1	3	0
Prüfung (Hausarbeit/Kurzpräsentation): Europäische Raumentwicklung und Grenzräume [MSWiGeo-ERG141.d/15]			Semesterva pflichtleistun		1	6	0	
Voraussetzungen				Benotung/E	Dauer			
sowie §5 Abs. 1 de Regelungen. Auf Antrag an den I mal eines der Modu Grenzräume, Geog schaftsförderung un	r zugehörig Prüfungsau ule Europäi raphische l nd kommur mationen z	ht gemäß §5 Abs. 2 Ügen studiengangspezifusschuss zu Beginn is sche Raumentwicklur Handelsforschung oderales Management im ur Antragsstellung wegegeben.	t maxi- ng und er Wirt- WP	tet: c) Klausur z d) Hausarbe	ote wird entsprech u a) eit/Kurzpräsentatic Poster; unbenote	on (benotet) s		

Modul: Geographische Handelsforschung (WP Kern) [MSWiGeo-GHF141/15]

MODUL TITEL	: Geogra	phische Handel	sforsch	ung (WP Ke	ern)				
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	Deutsch				
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Seminar: Geograph GHF141.a/15]	nische Hand	delsforschung [MSWi	Geo-	o- Semestervariable Wahl- 1 0 pflichtleistung				2	
Übung und Geländ [MSWiGeo-GHF14		: GIS in der Standortp	olanung	ng Semestervariable Wahl- 2 0 pflichtleistung				3	
Prüfung (Mündliche Prüfung): Geographische Handelsforschung [MSWiGeo-GHF141.c/15]				Semesterval pflichtleistun		2	9	0	
Voraussetzungen				Benotung/Dauer					
Präsentation zu a),	Hausaufga	ssung zur Modulprüfu aben zu b) sowie schr at (unbenotet) zu a)		Das Modul v Minuten abg	vird mit einer mür Jeschlossen.	ndlichen Prüfu	ıng von c	a. 15	
		ht gemäß §5 Abs. 2 Ü gen studiengangspezi		tet:	ete wird entsprech Prüfung zu a) u		Verteilung	gewich-	
mal eines der Modu Grenzräume, Geog schaftsförderung un Kern wählbar. Infor	g an den Prüfungsausschuss zu Beginn ist maxider Module Europäische Raumentwicklung und ne, Geographische Handelsforschung oder Wirtderung und kommunales Management im WP bar. Informationen zur Antragsstellung werden in istaltungen bekannt gegeben.								

NUMMER 2015/161 18/65

Modul: Wirtschaftsförderung und Kommunales Management (WP Kern) [MSWiGeo-WKM141/15]

MODUL TITEL	: Wirtsch	naftsförderung u	ınd Kom	munales N	lanagement (\	WP Kern)			
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch				
Titel	<u> </u>		<u> </u>	Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung: Regiona rung [MSWiGeo-Wi		ogie- und Wirtschafts 5]	förde-	Semestervariable Wahl- pflichtleistung					
	Übung und Geländepraktikum: Kommunales und regionale Gewerbeflächenmanagement [MSWiGeo-WKM141.b/15]				riable Wahl- g	1	0	2	
Seminar und Geländepraktikum: Verwaltungsrecht und kommunales Management [MSWiGeo-WKM141.c/15]				Semesterva pflichtleistun		1	0	3.5	
Prüfung (Mündliche Prüfung): Regionale Technologie- und Wirtschaftsförderung [MSWiGeo-WKM141.d/15]			ie- und	Semestervariable Wahl- 2 9 0 pflichtleistung					
Voraussetzungen				Benotung/D	auer			•	
schriftliche Hausark aktive Teilnahme an ländetagen zu b) ur Es herrscht Anwese	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist eine schriftliche Hausarbeit zu a) sowie eine regelmäßige und aktive Teilnahme an b) und c). Eine Teilnahme an den Geländetagen zu b) und c) ist obligatorisch. Es herrscht Anwesenheitspflicht gemäß §5 Abs. 2 ÜPO sowie §5 Abs. 1 der zugehörigen studiengangspezifischen				ote wird entsprech e Prüfung (benotei zu a)				
mal eines der Modu Grenzräume, Geog schaftsförderung ur	ule Europäi raphische I nd kommun mationen z	isschuss zu Beginn is sche Raumentwicklur Handelsforschung od ales Management im ur Antragsstellung we gegeben.	ng und er Wirt- WP						

NUMMER 2015/161 19/65

Wahlpflichtbereich Kern Angewandte Geographie

Modul: Landschaftssystemanalyse [MSWiGeo-121/13]

MODUL TITEL	: Landso	haftssystemana	alyse					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch			
Titel				Curriculare Verankerung Fachsemester CP				sws
Vorlesung/ Übung: mik [MSWiGeo-121		sgenese und quartär	e Dyna-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	2
Vorlesung/ Übung:	Vorlesung/ Übung: Prozesse in Böden [MSWiGeo-121.b/13]				riable Wahl- ng	1	0	2
Gelände- und Labo 121.c/13]	rpraktikum	rpraktikum: Relief und Boden [MSWiGeo-			riable Pflichtleis-	1	0	4
Prüfung (mündliche quartäre Dynamik"		"Landschaftsgenese ViGeo-121.d/13]	und	Semesterva pflichtleistun		1	9	0
Voraussetzungen				Benotung/Dauer				
Die Zulassung zur Modulprüfung erfolgt vorbehaltlich der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an a)-c), einer erfolgreichen Präsentation zu einem vorgegebenen Thema zu b) sowie der erfolgreichen Erstellung eines Projektberichtes und Präsentation zu c).				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewich tet: d) Mündliche Prüfung 'Landschaftsystemanalyse'				g gewich-
		ht gemäß §5 Abs. 2 Ü en studiengangspezi						

Modul: Angewandte Klimatologie und Hydrologie [MSWiGeo-122/13]

MODUL TITEL	: Angew	andte Klimatolo	gie und l	Hydrologie					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch				
Titel	l		l	Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung/ Übung: [MSWiGeo-122.a/1		bodennahen Luftschic	ht	Semesterva pflichtleistun		1	0	2	
Vorlesung: Wasser 122.b/13]	wirtschaft ι	und Hydrologie I [MSV	ViGeo-	Semesterva pflichtleistun		1	0	2	
Praktikum: Stadt- u 122.c/13]	nd Gelände	eklimatologie [MSWiG	Geo-	Semesterva pflichtleistun		1	0	2	
		nd Modellierung in An ogie und Hydrologie [N		Semesterva pflichtleistun		1	0	1	
Prüfung (Mündliche Hydrologie [MSWiC		Angewandte Klimatol	ogie und	Semesterfixi leistung	erte Wahlpflicht-	1	9	0	
Voraussetzungen				Benotung/Dauer					
-die regelmäßige ur -die erfolgreiche Te -die erfolgreiche Au -die erfolgreiche Be zu d) Es herrscht Anwesi	nd aktive T vilnahme ar usarbeitung varbeitung v	ung zur Modulprüfung eilnahme an c) und d) n den Klausuren zu b) g eines Projektberichte von Hausübungen/ Ha cht gemäß §5 Abs. 2 Ü gen studiengangspezit	es zu c) ausarbeit JPO	tet:	ote wird entspreche e Prüfung zu den I			g gewich	

NUMMER 2015/161 20/65

Modul: Angewandte Stadtgeographie [MSWiGeo-123/13]

MODUL TITEL	: Angew	andte Stadtgeog	graphie					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch			
Titel				Curriculare Verankerung Fachse- CP see See CP See C				sws
•	rojektseminar Teil I (Seminar und Geländepraktikum) ////////////////////////////////////				riable Wahl- g	1	0	4
Projektseminar Teil II [MSWiGeo-123.b/13]				Semesterva pflichtleistun	2	0	2	
Prüfung (Mündliche [MSWiGeo-123.c/1		Angewandte Stadtge	ographie	Semesterva pflichtleistun		2	9	0
Voraussetzungen				Benotung/E	auer			
regelmäßige sowie reiche Bearbeitung erfolgreiche Abfass Es herrscht Anwese	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die regelmäßige sowie aktive Teilnahme an a) und b), die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben zu a) sowie das erfolgreiche Abfassen eines Projektberichtes zu b). Es herrscht Anwesenheitspflicht gemäß §5 Abs. 2 ÜPO sowie §5 Abs. 1 der zugehörigen studiengangspezifischen				ote wird entsprech		Verteilun	g gewich-

Wahlpflichtbereich Vertiefung

Modul: Europäische Raumentwicklung und Grenzräume (VT) [MSWiGeo-ERG141/13]

MODUL TITEL	: Europä	iische Raument	wicklung	und Gren	zräume			
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch			
Titel			•	Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung: Europäi [MSWiGeo-ERG14		nentwicklung und Gre	enzräume	Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng	1	0	2
	nd Geländepraktikum: Europäische Raumentwick- Grenzräume [MSWiGeo-ERG141.b/13]				riable Wahl- ng	1	0	3
Prüfung (Klausur): I Grenzräume [MSW		ne Raumentwicklung 141.d/13]	und	Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng	1	3	0
		entation): Europäisch [MSWiGeo-ERG141.		Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng	1	5	0
Voraussetzungen				Benotung/I	Dauer			
	•	ht gemäß §5 Abs. 2 gen studiengangspez		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung g tet: d) Klausur zu a) e) Hausarbeit/Kurzpräsentation zu b)				ng gewich-

NUMMER 2015/161 21/65

Modul: Geographische Handelsforschung (VT) [MSWiGeo-GHF141/13]

MODUL TITEL	: Geogra	phische Handel	sforsch	ung				
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache Deutsch				
Titel				Curriculare Verankerung Fachse- CP mester				sws
Seminar: Geographische Handelsforschung [MSWiGeo-GHF141.a/13]				Semesterva pflichtleistun		1	0	2
Übung und Geländepraktikum: GIS in der Standortplanung [MSWiGeo-GHF141.b/13]			olanung	Semesterva pflichtleistun		2	0	3
Prüfung (Mündliche schung [MSWiGeo		Geographische Hand /13]	lelsfor-	Semesterva pflichtleistun		2	8	0
Voraussetzungen				Benotung/D	auer			
Voraussetzungen f Präsentation zu a),		ssung zur Modulprüfu aben zu b)	ng:		vird mit einer mün eschlossen.	dlichen Prüfu	ıng von c	a. 15
		ht gemäß §5 Abs. 2 Ü gen studiengangspezi		Minuten abgeschlossen. Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gtet: c) Mündliche Prüfung zu a) und b)				g gewich-

Modul: Informatik (WP Vertiefung) [MSWiGeo-VTInf141/15]

MODUL TITEL	: Informa	atik (WP Vertief	ung)					
Fachsemester		Kreditpunkte	8	Sprache				
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung: "Progra VTInf141.aa/15]	mmierung f	ür Alle" [MSWiGeo-		Semesterva tung	riable Pflichtleis-		0	2
Übung: "Programm VTInf141.ab/15]	ierung für <i>F</i>	Alle" [MSWiGeo-		Semestervariable Pflichtleis- tung				
Klausur: "Programr VTInf141.ac/15]	···· -1				riable Pflichtleis-		4	0
Vorlesung: "Einführ VTInf141.ba/15]	/orlesung: "Einführung in die Informatik" [MSWiGeo- /TInf141.ba/15]			Semesterva pflichtleistun		3	0	2
Übung: "Einführung VTInf141.bb/15]	g in die Info	rmatik" [MSWiGeo-		Semesterva pflichtleistun		3	0	2
Klausur: "Einführun VTInf141.bc/15]	ng in die Info	ormatik" [MSWiGeo-		Semesterva pflichtleistun		3	4	0
Vorlesung: "Algorith [MSWiGeo-VTInf14		Patenstrukturen (Serv	vice)"	Semesterva pflichtleistun		4	0	2
Übung: "Algorithme [MSWiGeo-VTInf14		enstrukturen (Service)"	Semesterva pflichtleistun		2	0	1
Klausur: "Algorithm [MSWiGeo-VTInf14		enstrukturen (Service	e)"	Semesterva pflichtleistun			4	0
Voraussetzungen				Benotung/D	auer	•	•	!
		ng zu den Modulprül on Übungs- und Prog		Die Moduln gewichtet:	ote wird entspred	chend der C	P-Verte	ilung
, G					n) o) o)			

NUMMER 2015/161 22/65

Modul: Planung, Auslegung und Management von Flughäfen [MSWiGeo-PAMF141/15]

Fachsemester 1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch				
Titel		1	Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung: "Planung und A [MSWiGeo-PAMF141.aa/1		n I"	Semesterva pflichtleistur		1	0	2	
Übung: "Planung und Ausle Geo-PAMF141.ab/15]	egung von Flughäfen I"	[MSWi-	Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng	1	0	1	
Klausur: "Planung und Aus Geo-PAMF141.ac/15]	legung von Flughäfen I	" [MSWi-	Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng	1	4	0	
orlesung: "Planung und Auslegung von Flughäfen II" //ISWiGeo-PAMF141.ba/15]			Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng	1	0	2	
Übung: "Planung und Ausle Geo-PAMF141.bb/15]	egung von Flughäfen II"	' [MSWi-	Semesterva pflichtleistur		1	0	1	
Klausur: "Planung und Aus Geo-PAMF141.bc/15]	legung von Flughäfen l	I" [MSWi-	Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng	1	4	0	
Vorlesung Airport Manager PAMF141.ca/15]	ment I [MSWiGeo-		Semesterva pflichtleistur			0	2	
Klausurarbeit (oder mündligment I [MSWiGeo-PAMF14		anage-	Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng		2	0	
Vorlesung Airport Manager PAMF141.da/15]	ment II [MSWiGeo-		Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng		0	2	
Klausurarbeit (oder mündliment II [MSWiGeo-PAMF1		anage-	Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng		2	0	
Voraussetzungen			Benotung/Dauer					
Planung und Auslegung Zulassungsvoraussetzung staltung: keine; Zulassungs der Klausurarbeit (oder mü semesterbegleitende schrif	zur Teilnahme an der L svoraussetzung zur Teil ndlichen Prüfung): best ítliche Hausarbeit	nahme an	ac) zu a): so notet, Gewic	thriftliche Hausark chtung: 0 %; Klau g), Benotung: ber	peit (15 h), Be surarbeit (60	enotung: min) (ode	unbe- er münd-	
Planung und Auslegung von Flughäfen II Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an der Lehrveranstaltung: Modul Flughafenwesen I; Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme an der Klausurarbeit (oder mündlichen Prüfung): bestandene semesterbegleitende schriftliche Hausarbeit			notet, Gewich liche Prüfunder (b) zu c): so notet, Gewich	chriftliche Hausart chtung: 0 %; Klau- g), Benotung: ber chriftliche Hausart chtung: 0 %; Klau-	surarbeit (60 notet, Gewich beit (15 h), Be surarbeit (60	min) (ode tung: 100 notung: min) (ode	er münd-) % unbe- er münd-	
Airport Management I un Teilnahme an der Lehrvera gung von Flughäfen I (emf _l zung zur Teilnahme an der chen Prüfungen): bestande	ınstaltung: Planung und ofohlen); Zulassungsvoı n Klausurarbeiten (oder	rausset- mündli-	db) zu d): so	g), Benotung: ber chriftliche Hausart chtung: 0 %; Klau g), Benotung: ber	peit (15 h), Be surarbeit (60	enotung: min) (od	unbe- er münd	

NUMMER 2015/161 23/65

Modul: Regionalmodul [MSWiGeo-RM142/13]

MODUL TITEL	: Region	almodul						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch			
Titel				Curriculare Verankerung Fachse- CP mester				sws
Großes Regionalpr	aktikum [M	SWiGeo-RM142.a/13]	Semesterva pflichtleistun		3	0	5
Regional- / Vorbere	Regional- / Vorbereitungsseminar [MSWiGeo-RM142.b/13]			Semesterfix tung	ierte Pflichtleis-	3	0	2
Prüfung (Protokoll) RM142.c/13]	: Großes R	egionalpraktikum [MS	SWiGeo-	Semesterva pflichtleistun		2	8	0
Voraussetzungen				Benotung/D	auer			
und aktive Teilnahr und die Erstellung o gebenen Thema. J	ne an b) un einer Mater e nach Unto arbeitung ir	an b) und c) sowie die Präsentation er Materialsammlung zu einem vorgeach Untersuchungsraum und Semi- eitung in Kleingruppen von bis zu 3						

Modul: Rechtswissenschaften [MSWiGeo-RW141/13]

MODUL TITEL	: Rechts	wissenschaften								
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch					
Titel				Curriculare	Verankerung	ung Fachse- CP S mester				
Vorlesung/Übung: Genehmigungs- und Umweltrecht I [MSWiGeo-RW141.a/13]			nt I	Semesterval pflichtleistun		1	0	4		
	Vorlesung/Übung: Öffentliches Recht und Europarecht [MSWiGeo-RW141.b/13]			Semesterva pflichtleistun		1	0	2		
Klausur: Genehmig Recht und Europar		Umweltrecht I + Öffer iGeo-RW141.c/13]	ntliches	Semesterva pflichtleistun		3	8	0		
Voraussetzungen				Benotung/D	auer					
keine				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gretet: c) Klausur zu a) + b)						

NUMMER 2015/161 24/65

Modul: Stadtbauwesen und Stadtverkehr [MSWiGeo-STBW141/13]

MODUL TITEL	: Stadtba	auwesen und St	adtverke	hr				
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch			
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung: Planung	gsmethodik	[MSWiGeo-STBW14	1.a/13]	Semestervar pflichtleistun		1	0	2
Übung: Planungsm	ethodik [M	SWiGeo-STBW141.b/	/13]	Semestervar pflichtleistun		1	0	2
Vorlesung: Stadt- u STBW141.c/13]	ind Regiona	alplanung I [MSWiGe	0-	Semesterval pflichtleistun		1	0	2
Übung: Stadt- und Regionalplanung I [MSWiGeo- STBW141.d/13]				Semesterval pflichtleistun		1	0	1
Vorlesung: Verkehi	splanung I	[MSWiGeo-STBW14	1.e/13]	Semesterval pflichtleistun		1	0	2
Übung: Verkehrspla	anung I [MS	SWiGeo-STBW141.f/1	13]	Semesterval pflichtleistun		1	0	1
Prüfung (Klausur): STBW141.g/13]	Planungsm	ethodik [MSWiGeo-		Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	4	0
Prüfung (Klausur): STBW141.h/13]	Stadt- und	Regionalplanung I [M	SWiGeo-	Semesterval pflichtleistun		1	4	0
Prüfung (Klausur): STBW141.i/13]	Verkehrspla	anung I [MSWiGeo-		Semesterval pflichtleistun		1	4	0
Voraussetzungen				Benotung/D	auer	•	•	
keine	keine				ote wird entsprech	end der CP-	Verteilun	g gewich-
					u a) + b) <i>und</i>			
				h) Klausur zı i) Klausur zu	u c) + d) <i>oder</i> ı e) + f)			

NUMMER 2015/161 25/65

Modul: Umweltmanagement für Geographen [MSWiGeo-UM141/13]

MODUL TITEL	: Umwel	tmanagement fi	ür Geog	raphen				
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch			
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung/Übung: [MSWiGeo-UM141		n des Umweltmanage	ements	Semestervariable Wahl- pflichtleistung		1	0	2
Vorlesung/Übung: [MSWiGeo-UM141		des Umweltmanagen	nents	Semesterfix leistung	ierte Wahlpflicht-	1	0	2
Seminar: Planspiel UM141.c/13]	Umweltma	Jmweltmanagement [MSWiGeo-			Semestervariable Wahl- pflichtleistung		0	1.3
Prüfung (Klausur): [MSWiGeo-UM141	-	n des Umweltmanage	ements	Semesterva tung	Semestervariable Pflichtleis- tung		3	0
Prüfung (Klausur): [MSWiGeo-UM141		des Umweltmanagen	nents	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	3	0
		ahme am Kolloquiun SWiGeo-UM141.f/13		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	2	0
Voraussetzungen				Benotung/I	Dauer	•	•	
keine				tet: d) Klausur z	,	end der CP-	Verteilunç	g gewich-
				e) Klausur z f) Präsentati	iu b) ion und Teilnahme	am Kolloqu	ium zu c)	_

Modul: Wirtschaftsförderung und Kommunales Management (VT) [MSWiGeo-WKM141/13]

MODUL TITEL:	Wirtsch	naftsförderung u	ınd Kom	munales N	lanagement			
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache deutsch				
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
	Vorlesung: Regionale Technologie- und Wirtschaftsförde- rung [MSWiGeo-WKM141.a/13]			Semesterva pflichtleistun		1	0	2
Übung und Geländepraktikum: Kommunales und regionales Gewerbeflächenmanagement [MSWiGeo-WKM141.b/13]				Semesterva pflichtleistun		1	0	2
Seminar und Geländepraktikum: Verwaltungsrecht und kommunales Management [MSWiGeo-WKM141.c/13]				Semesterva pflichtleistun		1	0	3.5
Prüfung (Mündliche Wirtschaftsförderun		Regionale Technolog eo-WKM141.d/13]	ie- und	Semesterva pflichtleistun		2	8	0
Voraussetzungen				Benotung/E	auer			
Voraussetzungen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist eine schriftliche Hausarbeit zu a) sowie eine regelmäßige und aktive Teilnahme an b) und c). Eine Teilnahme an den Geländetagen zu b) und c) ist obligatorisch.			e und	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewic tet: d) Mündliche Prüfung zu a)				g gewich-
		ht gemäß §5 Abs. 2 Ü en studiengangspezit						

NUMMER 2015/161 26/65

Modul: Wirtschaftswissenschaften (ab WS15) [MSWiGeo-WiWi141/15]

Fachcomester	1	Vroditn:::: rto	8	Carache	Doutoch Englis	ah.		
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	Deutsch, Englis	icn	1	_
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung/Übung: ˈ ment" [MSWiGeo-V		gs- und Wachstumsma/15]	anage-	Semesterva pflichtleistun		1	0	4
Vorlesung/ Übung: re" [MSWiGeo-WiV		ng in die Betriebswirts 5]	schaftsleh-	Semesterva pflichtleistun		1	0	4
Prüfung (Klausur): MSWiGeo-WiWi14		g in die Betriebswirtsc	chaftslehre	Semesterva pflichtleistun		1	4	0
oundations of Entrepreneurship (V) [MSWiGeo- /iWi141.ba/15]				Semesterva pflichtleistun			0	2
oundations of Entrepreneurship (Ü) [MSWiGeo- /iWi141.bb/15]				Semesterva pflichtleistun			0	2
Foundations of Entrepreneurship (P) [MSWiGeo-ViWi141.bc/15]				Semesterva pflichtleistun			4	0
Entrepreneurial Ma WiWi141.ca/15]	irketing an	d Finance (V) [MSWi	Geo-	Semesterva pflichtleistun			0	2
Entrepreneurial Marketing and Finance (Ü) [MSWiGeo- NiWi141.cb/15]			Semesterva pflichtleistun			0	2	
Entrepreneurial Marketing and Finance (P) [MSWiGeo-WiWi141.cc/15]			Geo-	Semesterva pflichtleistun			4	0
Vorlesung Gründur MSWiGeo-WiWi14		/achstumsmanageme	ent (V)	Semesterva pflichtleistun			0	2
Gründungs- und W WiWi141.db/15]	achstumsı	management (Ü) [MS	WiGeo-	Semesterva pflichtleistun			0	2
Gründungs- und W WiWi141.dc/15]	achstumsı	management (P) [MS	WiGeo-	Semesterva pflichtleistun		1	4	0
Voraussetzungen				Benotung/D	Dauer			
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre: keine Foundations of Entrepreneurship: Introduction to Business Administration (EBWL) or basic knowledge of business administration, interest in entrepreneurship topics Entrepreneurial Marketing and Finance: Formal: none Content: Introduction to Business Administration (optional), Foundations of Entrepreneurship (optional), interest in marketing, finance and entrepreneurship Gründungs- und Wachstumsmanagement: EBWL, FOE, EMaF				gewichtet: ac) Einführe bc) Founda Teilnahme a cc) Entrepre and present mark); Writte dc) Gründu	ung in die Betrie ung in die Betrie ung in die Betrie und in einem Planspie eneurial Marketii ation of two case en exam (60 minu ungs- und Wachs ng eines Busines:	bswirtschafeneurship: kel (40%) ng and Final studies (each ttes), (60% of tumsmanag	tslehre: Clausur (6 nce: Gro n 20% of f final ma ement: \	Klausur 60%), up work final ark)

NUMMER 2015/161 27/65

Nebenfächer

Abfallwirtschaft und Umwelttechnik

Modul: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung [MSWiGeo-AU151/13]

MODUL TITEL	: Kreisla	ufwirtschaft, Re	cycling	und Altlastensanierung				
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache				
Titel				Curriculare Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung/Übung: AU151.a/13]	"Rohstoffe	und Recycling I" [MS\	WiGeo-	Semestervariable Pflichtleis- 3 0 tung				
Vorlesung/Übung: AU151.b/13]	"Rohstoffe	und Recycling II" [MS	WiGeo-	Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2	
Vorlesung/Übung: "Altlastenerkundung und Sanierung" [MSWiGeo-AU151.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2		
Klausur: "Rohstoffe AU151.da/13]	e und Recy	cling I" [MSWiGeo-		Semestervariable Pflichtleistung	4	3	0	
Klausur: "Rohstoffe AU151.db/13]	e und Recy	cling II" [MSWiGeo-		Semestervariable Pflichtleistung	4	4	0	
Klausur: "Altlastend Geo-AU151.e/13]	erkundung	und Sanierung" (V/Ü)	[MSWi-	Semestervariable Pflichtleistung	4	3	0	
Voraussetzungen				Benotung/Dauer				
keine			Die Modulnote wird entsprechtet: da) eine Klausur zu a) db) eine Klausur zu b) e) Klausur zu c)	end der CP-	Verteilun	g gewich-		

Modul: Rechtliche Grundlagen [MSWiGeo-AU152/13]

MODUL TITEL	: Rechtli	che Grundlager	1					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache deutsch				
Titel	ļ			Curriculare	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung/ Übung: [MSWiGeo-AU152.		gungs- und Umweltre	cht I"	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3	0	4
Vorlesung/Übung: "Öffentliches Recht und Europarecht" [MSWiGeo-AU152.b/13]		echt"	Semestervariable Pflichtleistung		4	0	2	
Vorlesung/ Übung [MSWiGeo-AU152.		ungs- und Umweltred	cht II"	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	0	2
		Umweltrecht I + Öffe NiGeo-AU152.d/13]	entliches	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	8	0
Klausur "Genehmiç AU152.e/13]	gungs- und	Umweltrecht II" [MSV	ViGeo-	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	2	0
Voraussetzungen				Benotung/D	auer			
keine				tet:	ote wird entspreche u a und b)e) Klaus		Verteilun	g gewich-

NUMMER 2015/161 28/65

Modul: Umwelttechnik in der Rohstoffindustrie [MSWiGeo-AU153/13]

MODUL TITEL:	Umwel	ttechnik in der F	Rohstoffi	ndustrie				
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch			
Titel		,	1	Curriculare Verankerung		Fachse- mester	СР	sws
0 0		ne Rohstoffe und Nac iele" [MSWiGeo-AU1	•	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	3	0	2
Vorlesung/Übung: " Geo-AU153.b/13]	/orlesung/Übung: "Tagebau, Umwelt und Wasser" [MSWi- Geo-AU153.b/13]			Semesterva tung	riable Pflichtleis-	3	0	4
Klausur: "Mineralische Rohstoffe und Nachhaltigkeit - Theorie und prakt. Beispiele" (V/Ü) [MSWiGeo-AU153.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung		3	3	0	
Klausur/mdl. Prüfur [MSWiGeo-AU153.		au, Umwelt und Wass	ser" (V/Ü)	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	3	7	0
Voraussetzungen				Benotung/I	Dauer	•		·
keine; max. 10 Stud	keine; max. 10 Studierende der Geographie/ Studienjahr		enjahr	Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gew tet:				
				c) Klausur z	au a)			
				d) Klausur z	zu b) und Präsenta	tion		

NUMMER 2015/161 29/65

Betriebswirtschaftslehre

Modul: Einführung in die BWL [MSWiGeo-BWL111/13]

MODUL TITEL:	Einführ	ung in die BWL							
Fachsemester	1	Kreditpunkte	4.5	Sprache	Sprache deutsch				
Titel				Curriculare Verankerung Fachsemester CP				sws	
Vorlesung/Übung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre [MSWiGeo-BWL111.a/13]			aftslehre	Semestervar pflichtleistun		1	0	3	
Klausur: Einführung Geo-BWL111.b/13]		riebswirtschaftslehre	[MSWi-	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	4.5	0	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer	•	•		
				Die Moduln gewichtet: b) Klausur zu	ote wird entspred u a)	chend der C	P-Vertei	ilung	

Modul: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre [MSWiGeo-BWL121/13]

MODUL TITEL:	Allgem	eine Betriebswii	rtschafts	slehre				
Fachsemester	1	Kreditpunkte	18	Sprache	Deutsch			
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung/Übung: (BWL121.a/13]	Organisatio	n und Personal [MSV	ViGeo-	Semestervariable Wahl- 1 0 pflichtleistung				
Vorlesung/Übung: Absatz und Beschaffung [MSWiGeo- BWL121.b/13]			Geo-	Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng	2	0	4
Vorlesung/Übung: Investition und Finanzierung [MSWiGeo-BWL121.c/13]			Semestervariable Pflichtleistung		1	0	4	
Klausur: Organisation BWL121.d/13]	on und Per	sonal - BWL A [MSW	'iGeo-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	6	0
Klausur Absatz und BWL121.e/13]	Beschaffu	ng - BWL B [MSWiGe	90-	Semesterva pflichtleistur		2	6	0
Klausur: Investition BWL121.f/13]	und Finanz	zierung [MSWiGeo-		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	6	0
Voraussetzungen				Benotung/E	Dauer			
keine			Die Modulno tet:	ote wird entspreche	end der CP-	Verteilun	g gewich-	
				d) Klausur z e) Klausur z	u a) u b)f) Klausur zu c)		

NUMMER 2015/161 30/65

Modul: Internes Rechnungswesen und Buchführung [MSWiGeo-BWL131/13]

MODUL TITEL	: Interne	s Rechnungswe	sen und	Buchführu	ung			
Fachsemester	1	Kreditpunkte	7.5	Sprache	deutsch			
Titel				Curriculare	Verankerung Fachse- mester CP			sws
Vorlesung/Übung: Internes Rechnungswesen und Buchführung (Rechnungswesen A) [MSWiGeo-BWL131.a/13]				Semesterva pflichtleistun		1	0	5
	Prüfung (Klausur/Hausarbeit): Internes Rechnungswesen und Buchführung (Rechnungswesen A) [MSWiGeo-BWL131.b/13]			Semestervariable Pflichtleistung 1 7.5				0
Voraussetzungen				Benotung/D	auer			
keine				tet:	ote wird entspreche		√erteilunç	g gewich-

Geographie (NF für Absolventen 2-Fach BA)

Modul: Geographische Methoden [MSWiGeo-GeoBA151/13]

MODUL TITEL	: Geogra	phische Method	den					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	17	Sprache	deutsch			
Titel	!		1	Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung: "Geosta	atistik I" [MS	SWiGeo-GeoBA151.a	na/13]	Semesterva pflichtleistur		1	0	2
Übung Geostatistik	(SPSS) [M	ISWiGeo-GeoBA151.	ab/13]	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	2
Vorlesung: "Räumli GeoBA151.b/13]	iche Planur	ng" [MSWiGeo-		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	2
Seminar: "Einführume (GIS)" [MSWiG		raphische Informatior 151.c/13]	nssyste-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	2
Klausur "Geostatist	ik I" [MSWi	Geo-GeoBA151.d/13	3]	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	8	0
Klausur: "Räumlich GeoBA151.e/13]	e Planung"	(V) [MSWiGeo-		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	4	0
		"Einführung in Geog S) [MSWiGeo-GeoBA		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	5	0
Voraussetzungen				Benotung/E	Dauer			
keine				Die Modulno gewichtet:	ote wird entspreche	end der CP-	Punkteve	erteilung
				d) Klausur z e) Klausur z	u b)			
				f) Haus-/Pro	jektarbeit zu c)			

NUMMER 2015/161 31/65

Modul: Projektmodul [MSWiGeo-GeoBA152/13]

MODUL TITEL	: Projekt	modul						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	5	Sprache	deutsch			
Titel	l			Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Empirische Method [MSWiGeo-GeoBA		nafts- und Humangeo	graphie"	Semesterva pflichtleistur	3	0	2	
Empirische Method Relief" [MSWiGeo-		che Geographie - Boo ab/13]	den und	Semesterva pflichtleistur		1	0	2
	mpirische Methoden "Physische Geographie - Klima" MSWiGeo-GeoBA152.ac/13]			Semesterva pflichtleistur		1	0	2
	Projektstudie "Wirtschafts- und Humangeographie" [MSWi- Geo-GeoBA152.ba/13]			Semesterva pflichtleistur		4	0	2
Projektstudie "Physische Geographie - Boden und Relief" [MSWiGeo-GeoBA152.bb/13]			Relief"	Semesterva pflichtleistur		1	5	2
Projektstudie "Physische Geographie - Klimatologie" [MSWiGeo-GeoBA152.bc/13]) "	Semestervariable Wahl- pflichtleistung		1	0	2
Prüfung (Protokoll) Humangeographie		Methoden Wirstchaf -GeoBA152.ca/13]	ts- und	Semesterva pflichtleistur		1	5	0
		Methoden Physische SWiGeo-GeoBA152.		Semestervariable Pflichtleistung		1	5	0
		Methoden Physische Geo-GeoBA152.cc/13		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	5	0
Prüfung (Protokoll) geographie [MSWi		die Wirtschafts- und I 152.da/13]	Human-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	5	0
Prüfung (Protokoll) Boden und Relief [I		die Physische Geogra GeoBA152.db/13]	aphie -	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	5	0
Prüfung (Protokoll) Klimatologie [MSW		die Physische Geogra A152.dc/13]	aphie -	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	5	0
Voraussetzungen				Benotung/E	auer			
die regelmäßige un	Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung c) bzw. d) ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an a) bzw.b) sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben zu a)			Die Modulno tet:	ote wird entspreche	end der CP-	Verteilun	ng gewich-
bzw. b)		. 3 3	,		Protokoll) Empirisc Protokoll) Projekts		n	

NUMMER 2015/161 32/65

Modul: Aufbaumodul [MSWiGeo-GeoBA153/13]

MODUL TITEL Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch			
Titel	·			ļ ·	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vertiefungsvorlesui GeoBA153.aa/13]	ng Wirtscha	aftsgeographie [MSW	iGeo-	Semesterfixi leistung	erte Wahlpflicht-	1	0	2
Vertiefungsvorlesu GeoBA153.ab/13]	ng Physisch	ne Geographie [MSW	'iGeo-	Semesterva pflichtleistun	1	0	2	
Vertiefungsvorlesu GeoBA153.ac/13]	/ertiefungsvorlesung Kulturgeographie [MSWiGeo- GeoBA153.ac/13]			Semesterfixi leistung	erte Wahlpflicht-	1	0	2
Hauptseminar Wirtschaftsgeographie [MSWiGeo- GeoBA153.ba/13]				Semesterva pflichtleistun		1	0	2
Hauptseminar Phys GeoBA153.bb/13]	sische Geo	graphie [MSWiGeo-		Semesterva pflichtleistun		1	0	2
Hauptseminar Kultu GeoBA153.bc/13]	urgeograph	ie [MSWiGeo-		Semesterva pflichtleistun		1	0	2
	Prüfung (mündliche Prüfung oder Klausur) "Vertiefungsvoresung Wirtschaftsgeographie" (VL) [MSWiGeo-GeoBA153.ca/13]			Semesterfixi leistung	erte Wahlpflicht-	1	4	0
	Prüfung (mündliche Prüfung oder Klausur) "Vertiefungsvoresung Physische Geographie" (VL) [MSWiGeo-			Semesterfixierte Wahlpflicht- leistung		1	4	0
Prüfung (Mündliche sung: "Kulturgeogra	e Prüfung o	der Klausur) Vertiefu [MSWiGeo-GeoBA1	ngsvorle- 53.cc/13]	Semesterfixi leistung	erte Wahlpflicht-	1	4	0
Prüfung (Präsentat phie" [MSWiGeo-G		seminar: "Wirtschaftso a/13]	geogra-	Semesterfixi leistung	erte Wahlpflicht-	1	4	0
Prüfung (Präsentat phie" (S) [MSWiGe		seminar: "Physische (53.db/13]	Geogra-	Semesterfixi leistung	erte Wahlpflicht-	1	4	0
Prüfung (Präsentat (S) [MSWiGeo-Geo		seminar: "Kulturgeogr 13]	aphie"	Semesterfixi leistung	erte Wahlpflicht-	1	4	0
"Wahlpflichtbereich	Vertiefung	" [MSWiGeo-GeoBA ⁻	153.e/13]	Semesterfixi leistung	erte Wahlpflicht-	1	0	6
Prüfung "Wahlpflich GeoBA153.f/13]	ntbereich V	ertiefung" [MSWiGeo	-	Semesterfixi leistung	erte Wahlpflicht-	1	8	0
Hauptseminar [MS	WiGeo-Geo	bBA153.g/13]		Semesterva pflichtleistun		1	0	2
Voraussetzungen				Benotung/D	auer			
regelmäßige und a	ktive Teilna e einer sch	ing zur Prüfung d) ist hme an b) sowie eine riftlichen Ausarbeitun	e Präsen-	gewichtet:	ote wird entsprech			
Es herrscht Anwes	Es herrscht Anwesenheitspflicht gemäß §5 Abs. 2 ÜPO sowie §5 Abs. 1 der zugehörigen studiengangspezifischen			Vorlesung UND			. ,	
					Präsentation): Hau	ıptseminar		
				ODER f) Prüfung zu	um Wahlpflichtbere	eich Vertiefu	ng	

NUMMER 2015/161 33/65

Gesellschaftswissenschaften

Modul: Einführung in die Soziologie I (Soziologische Theorien) [MSWiGeo-GesWi111/13]

MODUL TITEL: Einführung in die Soziologie I (Soziologische Theorien)										
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache deutsch						
Titel		Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws				
Einführung in sozio GesWi111.a/13]	neorien I (V) [MSWiG	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3	0	2				
Einführung in sozio GesWi111.b/13]	logische Th	neorien II (V) [MSWiG	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2			
	•	ar: Themenbereich G Geo-GesWi111.c/13]	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	0	2			
Klausur "Einführung rien) [MSWiGeo-Ge		ziologie" (Soziologisch 13]	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	2	10	0			
Voraussetzungen	Voraussetzungen			Benotung/Dauer						
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die Teilnahme an c)				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:						
		d) Prüfung: eine Klausur zu den Vorlesungen a) und b) (Dauer: 90 min)								

Modul: Einführung in die Politische Wissenschaft [MSWiGeo-GesWi112/13]

				•							
MODUL TITEL: Einführung in die Politische Wissenschaft											
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	e deutsch						
Titel	1		Curriculare Verankerung		Fachse- mester	СР	sws				
Einführung in die P GesWi112.a/13]	olitische W	issenschaft I (V) [MS	Semesterval tung	1	0	2					
Einführung in die P GesWi112.b/13]	olitische W	issenschaft II (V) [MS	Semesterval tung	2	0	2					
		ar: Themenbereich G Geo-GesWi112.c/13]	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	2				
Klausur "Einführun [MSWiGeo-GesWi		itischen Wissenschaf	Semesterva tung	2	10	0					
Voraussetzungen				Benotung/Dauer							
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die Teilnahme an c)				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet: d) Prüfung: eine Klausur zu den Vorlesungen a) und b) (Dauer: 90- 120 min)							

NUMMER 2015/161 34/65

Modul: Technik und Gesellschaft [MSWiGeo-GesWi211/13]

MODUL TITEL: Technik und Gesellschaft									
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache deutsch					
Titel		Curriculare	Curriculare Verankerung		СР	sws			
Techniksoziologie (V) [MSWiGeo-GesWi211.aa/13]				Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	0	2	
Techniksoziologie (S) [MSWiGeo-GesWi211.ab/13]				Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2	
Vertiefungsveranstaltung "Technisches Wahlpflichtfach" (V/S) [MSWiGeo-GesWi211.b/13]				Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	0	2	
Klausur "Vorlesung Techniksoziologie" [MSWiGeo-GesWi211.ca/13]				Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	10	0	
Hausarbeit/ Mündliche Prüfung zum Seminar Techniksoziologie [MSWiGeo-GesWi211.cb/13]				Semesterva tung	2	10	0		
Voraussetzungen			Benotung/Dauer						
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an b).				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet: ca) Klausur (120min) zu aa) ODER cb) Hausarbeit/mündliche Prüfung zu ab)					

Informatik

Modul: Programmierung für Alle [MSWiGeo-Inf151/13]

MODUL TITEL: Programmierung für Alle										
Fachsemester	1	Kreditpunkte	4	Sprache	che deutsch					
Titel		Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws				
Vorlesung: "Programmierung für Alle" [MSWiGeo-Inf151.aa/13]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3	0	2		
Übung: "Programm	ierung für <i>F</i>	Alle" [MSWiGeo-Inf15	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3	0	2			
Klausur: "Programn	nierung für	Alle" [MSWiGeo-Inf1	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3	4	0			
Voraussetzungen	Voraussetzungen				Benotung/Dauer					
keine			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:							
				b) Klausur zu a) und Lösung von Übungs- und Program- mieraufgaben						

NUMMER 2015/161 35/65

Modul: Einführung in die Informatik [MSWiGeo-Inf152/13]

Semesterva	Deutsch Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Semesterva			СР	sws	
tung	riable Pflichtleis-	3	0	2	
Semestervar tung	riable Pflichtleis-	3	0	2	
Semestervar tung	riable Pflichtleis-	3	4	0	
Benotung/Dauer					
Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet: b) Klausur zu aa) und ab) und Lösung von Übungsaufgaben					
	Semesterval tung Semesterval tung Benotung/E Die Modulnotet: b) Klausur z	Semestervariable Pflichtleistung Semestervariable Pflichtleistung Benotung/Dauer Die Modulnote wird entsprechetet: b) Klausur zu aa) und ab) und	Semestervariable Pflichtleistung Semestervariable Pflichtleistung Semestervariable Pflichtleistung Benotung/Dauer Die Modulnote wird entsprechend der CP-Vettet:	Semestervariable Pflichtleistung Semestervariable Pflichtleistung Semestervariable Pflichtleistung Benotung/Dauer Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteiluntet: b) Klausur zu aa) und ab) und Lösung von Übungsa	

Modul: Algorithmen und Datenstrukturen [MSWiGeo-Inf253/13]

MODUL TITEL: Algorithmen und Datenstrukturen										
Fachsemester	2	Kreditpunkte	4	Sprache deutsch						
Titel			Curriculare Verankerung		Fachse- mester	СР	sws			
Vorlesung: "Algorith [MSWiGeo-Inf253.a		Datenstrukturen (Serv	Semesterva tung	2	0	2				
Übung: "Algorithme [MSWiGeo-Inf253.a		enstrukturen (Service)	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	0	1			
Klausur "Algorithme o-Inf253.c/13]	en und Date	enstrukturen" (V/Ü) [N	Semesterfix leistung	ierte Wahlpflicht-	2	4	0			
Voraussetzungen	Voraussetzungen				Benotung/Dauer					
Programmierung für Alle			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:							
				b) Klausur zu a) und Lösung von Übungsaufgaben						

NUMMER 2015/161 36/65

Modul: Grundzüge der Softwareentwicklung [MSWiGeo-Inf254/13]

MODUL TITEL: Grundzüge der Softwareentwicklung										
Fachsemester	2	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch					
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws		
Vorlesung: "Grundzüge der Softwareentwicklung (Service)" [MSWiGeo-Inf254.aa/13]				Semestervariable Wahl- pflichtleistung		1	0	1		
Übung: "Grundzüge [MSWiGeo-Inf254.a		areentwicklung (Servi	Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2			
Klausur: "Softwaree	entwicklung	" [MSWiGeo-Inf254.b	Semestervariable Pflichtleistung		2	4	0			
Voraussetzungen				Benotung/Dauer						
Programmierung für Alle				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:						
				b) Klausur zu a) und Lösung von Übungsaufgaben						

Modul: Softwarepraktikum [MSWiGeo-Inf356/13]

MODUL TITEL: Softwarepraktikum										
Fachsemester	4	Kreditpunkte	8	Sprache	che deutsch					
Titel		Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws				
"Softwarepraktikum	eo-Inf356.a/13]	Semesterva pflichtleistun		2	0	4				
Klausur: "Softwarepraktikum" [MSWiGeo-Inf356.b/13]				Semesterva pflichtleistun		3	8	0		
Voraussetzungen		Benotung/Dauer								
Programmierung für Alle, Grundzüge der Softwareentwicklung				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:						
				b) Klausur zu a) und Lösung von Übungs- und Program- mieraufgaben						

NUMMER 2015/161 37/65

Modul: Datenbanken und Informationssysteme [MSWiGeo-Inf455/13]

MODUL TITEL	: Datenb	anken und Infor	mations	systeme				
Fachsemester	1	Kreditpunkte	6	Sprache deutsch				
Titel			Curriculare Verankerung Fachse- CP mester					sws
Vorlesung/Übung: "Datenbanken und Informationssysteme" [MSWiGeo-Inf455.a/13]				Semesterva pflichtleistun		2	0	3
Übung: "Datenbank o-Inf455.ab/13]	Übung: "Datenbanken und Informationssysteme" [MSWiGeo-Inf455.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung			0	2
Klausur: "Datenban Geo-Inf455.b/13]	iken und In	formationssysteme" [MSWi-	Semesterva pflichtleistun		4	6	0
Voraussetzungen				Benotung/D	auer			
Algorithmen und Datenstrukturen				Die Modulno tet:	te wird entspreche	end der CP-\	√erteilun	g gewich-
				b) Klausur z	u a) und Lösung v	on Übungsa	ufgaben	

Mathematik

Modul: Höhere Mathematik 1 [MSWiGeo-Mat151/13]

MODUL TITEL	: Höhere	Mathematik 1						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache deutsch				
Titel		,		Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung: "Höher Mat151.aa/13]	e Mathemat	tik 1" [MSWiGeo-		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	3	0	4
Übung: "Höhere M	Übung: "Höhere Mathematik 1" [MSWiGeo-Mat151.ab/13]			Semesterva tung	riable Pflichtleis-	3	0	2
Klausur: "Höhere M Mat151.b/13]	/lathematik	1" (V/Ü) [MSWiGeo-		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	8	0
Voraussetzungen				Benotung/D	auer	•		
keine			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilur tet:				Verteilun	g gewich-
				b) Klausur z	u a)			

NUMMER 2015/161 38/65

Modul: Höhere Mathematik 2 [MSWiGeo-Mat252/13]

MODUL TITEL	: Höhere	Mathematik 2							
Fachsemester	2	Kreditpunkte	8	Sprache	Sprache deutsch				
Titel				Curriculare Verankerung Fachse- CP mester					
Vorlesung: "Höhere Mathematik 2" [MSWiGeo- Mat252.aa/13]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	4	0	4	
Übung: "Höhere Ma	athematik 2	" [MSWiGeo-Mat252.	.ab/13]	Semesterval tung	4	0	2		
Klausur: "Höhere M	lathematik	2" [MSWiGeo-Mat252	2.b/13]	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	2	8	0	
Voraussetzungen	Voraussetzungen				auer				
Höhere Mathematik 1				Die Modulno tet: b) Klausur z	ote wird entspreche	end der CP-\	/erteilun	g gewich-	

Modul: Stochastik [MSWiGeo-Mat254/13]

MODUL TITEL	: Stocha	stik							
Fachsemester	2	Kreditpunkte	6	Sprache	Sprache deutsch				
Titel			Curriculare Verankerung Fachsemester CP					sws	
Vorlesung: "Einführung in die Angewandte Stochastik" [MSWiGeo-Mat254.aa/13]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	4	0	2	
	Übung: "Einführung in die Angewandte Stochastik" [MSWi-Geo-Mat254.ab/13]			Semestervariable Pflichtleistung		2	0	2	
Klausur: Einführung Geo-Mat254.b/13]	j in die Ang	ewandte Stochastik"	[MSWi-	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	2	6	0	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer		•	•	
keine				Die Modulno tet:	te wird entspreche	end der CP \	/erteiluno	g gewich-	
				b) Klausur z	u a)				

NUMMER 2015/161 39/65

Modul: Höhere Mathematik 3 [MSWiGeo-Mat353/13]

MODUL TITEL	: Höhere	Mathematik 3							
Fachsemester	3	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch deutsch				
Titel Curriculare Verankerung Fachsemester CP					sws				
Vorlesung: "Höhere Mathematik 3" [MSWiGeo- Mat353.aa/13]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5	0	4	
Übung: "Höhere Ma	Übung: "Höhere Mathematik 3" [MSWiGeo-Mat353.ab/13]			Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5	0	2	
Klausur: "Höhere M Mat353.b/13]	lathematik	3" (V/Ü) [MSWiGeo-		Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	8	0	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer				
Höhere Mathematik 1 und 2				Die Modulno tet:	te wird entspreche	end der CP-\	Verteilunç	g gewich-	
b) Klausur zu a)									

Rohstoffversorgung von Industrieländern

Modul: Ressourcenmanagement [MSWiGeo-Roh151/13]

MODUL TITEL	: Ressou	ırcenmanageme	ent					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch			
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung: "Einführ [MSWiGeo-Roh151		Rohstoffingenieurwe	sen"	Semesterva pflichtleistun		1	0	1
Vorlesung/Übung: "Primäre Rohstoffwirtschaft und Ressorcen I" [MSWiGeo-Roh151.b/13]		Ressour-	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	0	2	
Vorlesung/Übung: "Primäre Rohstoffwirtschaft und Ressou cen II" [MSWiGeo-Roh151.c/13]			Ressour-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	2
Mining Waste Emis Roh151.d/13]	sions and E	Environment [MSAng	Geo-	Semesterva pflichtleistun		1	0	3
Klausur (Kombi-Kla Ressourcen I und I		märe Rohstoffwirtsch eo-Roh151.e/13]	aft und	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	5	0
Klausur Mining Waste Emis Roh151.d/13]	sions and E	Environment [MSAng	Geo-	Semesterva pflichtleistun		2	5	0
Voraussetzungen				Benotung/D	auer			
keine				Die Modulno tet:	te wird entsprech	end der CP-	Verteilun	g gewich-
				e) Eine kombinierte Klausur zu b) - c) (findet im SoSe statt) f) Klausur d)				Se statt)

NUMMER 2015/161 40/65

Modul: Metallversorgung [MSWiGeo-Roh152/13]

MODUL TITEL	: Metallv	rersorgung						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch			
Titel	•			Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung/ Übung: Stahl)" [MSWiGeo-		e und Recycling (Eise /13]	en und	Semesterva tung	2			
Vorlesung/ Übung: "Metallurgie und Recycling (E- Metallurgie)" [MSWiGeo-Roh152.ab/13]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	2	0	2
Vorlesung: "Planung und Wirtschaftlichkeit von Anlagen" [MSWiGeo-Roh152.ba/13]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	0	2
	Jbung: "Planung und Wirtschaftlichkeit von Anlagen" MSWiGeo-Roh152.bb/13]			Semesterva tung	riable Pflichtleis-		0	2
Klausur: "Einführur [MSWiGeo-Roh152		etallurgie (Eisen und S	Stahl)"	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	2,5	0
Klausur: "Einführur (V/Ü) [MSAngGeo-		etallurgie (NE-Metallur /13]	rgie"	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	2,5	0
Klausur: "Planung Anlagen" (V/Ü) [MS		naftlichkeit metallurgis h152.d/13]	cher	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	5	0
Voraussetzungen				Benotung/D	auer			
Die vorherige Teiln ment' wird empfohl		Modul 'Ressourcenma	nage-	Die Modulno tet:	te wird entspreche	end der CP-	Verteilun	g gewich-
	Es herrscht Anwesenheitspflicht gemäß §5 Abs. 2 ÜPO sowie §5 Abs. 1 der zugehörigen studiengangspezifischen Regelungen.			ca) Klausur :	,			
					u b)			

NUMMER 2015/161 41/65

Modul: Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung [MSWiGeo-Roh153/13]

MODUL TITEL	.: Kreis	laufwirtschaft, Re	ecycling	und Altlastensanierung				
Fachsemester	3	Kreditpunkte	10	Sprache				
Titel				Curriculare Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung/Übung: Roh153.a/13]	"Rohstof	fe und Recycling I" [MS	WiGeo-	Semestervariable Pflichtleis- 3 0 tung				
Vorlesung/Übung: "Rohstoffe und Recycling II" [MSWiGeo-Roh153.b/13]		SWiGeo-	Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2		
Vorlesung/Übung: [MSWiGeo-Roh15		nerkundung und Sanier	ung"	Semestervariable Pflichtleistung	4	0	2	
Klausur: "Rohstoff Roh153.da/13]	e und Re	cycling I" (V/Ü) [MSWiC	Эео-	Semestervariable Pflichtleistung	3	3	0	
Klausur: "Rohstoff Roh153.db/13]	e und Re	cycling II" [MSWiGeo-		Semestervariable Pflichtleistung	4	4	0	
Klausur: "Altlasten Geo-Roh153.e/13]		ıg und Sanierung" (V/Ü) [MSWi-	Semestervariable Pflichtleis- 4 3 (
Voraussetzunger	1			Benotung/Dauer		1	- 1	
keine				Die Modulnote wird entsprechtet:	nend der CP-	Verteilun	g gewich-	
				da) eine Klausur zu a)				
				db) eine Klausur zu b)				
				e) Klausur zu c)				

NUMMER 2015/161 42/65

Stadtplanung

Modul: Handlungsfelder und Methoden der Stadtplanung [MSWiGeo-SP151/13]

MODUL TITEL	: Handlu	ingsfelder und N	lethode	en der Stadt	planung			
Fachsemester	1	Kreditpunkte	12	Sprache	deutsch			
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Seminar 1 [MSWiG	Seminar 1 [MSWiGeo-SP151.a/13]			Semesterva pflichtleistur		1	0	2
	Prüfung (Referat/Mündl. Präsentation) zu Seminar 1 [MSWiGeo-SP151.aa/13]			Semesterva pflichtleistur		3	3	0
Seminar 2 [MSWiG	Seminar 2 [MSWiGeo-SP151.b/13]				riable Wahl- ng	3	0	2
Prüfung (Referat/M [MSWiGeo-SP151.		entation) zu Seminar 2	2	Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng	3	3	0
Seminar 3 [MSWiG	eo-SP151.	c/13]		Semesterva pflichtleistur	abio iraiii	3	0	2
Prüfung (Referat/M [MSWiGeo-SP151.		entation) zu Seminar	3	Semesterva pflichtleistur	2	3	0	
Seminar 4 [MSWiG	eo-SP151.	d/13]		Semesterva pflichtleistur		3	0	2
Prüfung (Referat/M [MSWiGeo-SP151.		entation) zu Seminar	4	Semesterva pflichtleistur	riable Wahl- ng	3	3	0
Voraussetzungen				Benotung/E	Dauer		•	•
keine				Die Modulno tet:	ote wird entsprech	nend der CP-	Verteilun	g gewich-
					sarbeit/Referat			

Modul: Grundlagen der Stadtplanung [MSWiGeo-SP152/13]

MODUL TITEL	: Grund	lagen der Stadt	planung						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	18	Sprache	deutsch				
Titel	1		- 1	Curriculare	re Verankerung Fachse- mester CP S				
Übung: "Projekt - S SP152.a/13]	Stadt und La	andschaft" [MSWiGe	0-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	8	
Vorlesung: "Stadt- und Landschaftsplanung" [MSWiGeo-SP152.b/13]			ViGeo-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	4	
Hausarbeit/Projekt (Ü) [MSWiGeo-SP		ijekt - Stadt und Land	dschaft"	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	12	0	
Hausarbeit/Präsen (V) [MSWiGeo-SP		dt- und Landschaftsp	olanung"	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	6	0	
Voraussetzungen				Benotung/E	Dauer			•	
keine				Die Modulno tet:	ote wird entspreche	end der CP-	Verteilun	g gewich-	
				c) Hausarbeit/Projektarbeit zu a) d) Hausarbeit/Präsentation zu b)					

NUMMER 2015/161 43/65

Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft I

Modul: Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft [MSWiGeo-SWWI151/13]

MODUL TITEL	: Grundl	agen der Siedlu	ngswass	serwirtscha	ıft					
Fachsemester	2	Kreditpunkte	4	Sprache	prache deutsch					
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- CP SWS				
Vorlesung/Übung: ' schaft" [MSWiGeo-		n der Siedlungswasse a/13]	erwirt-	Semesterval pflichtleistun		2	0	2		
Klausur: "Grundlag [MSWiGeo-SWWI1		llungswasserwirtscha	ft" (V/Ü)	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	2	4	0		
Voraussetzungen				Benotung/D	auer					
keine				Die Modulno tet:	ote wird entspreche	end der CP-\	/erteilun	g gewich-		
				b) Klausur zu a)						

Modul: Abwasserentsorgung [MSWiGeo-SWWI152/13]

MODUL TITEL	: Abwas	serentsorgung							
Fachsemester	3	Kreditpunkte	6	Sprache	Sprache deutsch				
Titel	!	,	1	Curriculare Verankerung Fachse-mester CP				sws	
Vorlesung/Übung: "Siedlungsentwässerung" [MSWiGeo-SWWI152.a/13]				Semestervariable Pflichtleis- tung					
Vorlesung/Übung: "Abwasserreinigung" [MSWiGeo-SWWI152.b/13]				Semesterva pflichtleistun		2	0	2	
Klausur: "Siedlungs SWWI152.c/13]	sentwässe	rung" (V/Ü) [MSWiGe	0-	Semesterva tung	1	3	0		
Klausur: "Abwasse	rreinigung'	[MSWiGeo-SWWI15	2.d/13]	Semestervariable Wahl- pflichtleistung 2 3 0					
Voraussetzungen				Benotung/E	Dauer				
Teilnahme an der Veranstaltung 'Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft'			ied-	Die Modulno tet:	ote wird entspreche	end der CP-	Verteilun	g gewich-	
				c) Klausur zu a) d) Klausur zu b)					

NUMMER 2015/161 44/65

Modul: Wasserversorgung [MSWiGeo-SWWI353/13]

MODUL TITEL	: Wasse	rversorgung						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	8	Sprache deutsch				
Titel		,	1	Curriculare Verankerung		Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung/Übung: "Wasserversorung I" [MSWiGeo-SWWI353.a/13]				Semestervariable Wahl- pflichtleistung				2
Vorlesung/Übung: "Wasserversorgung II" [MSWiGeo-SWWI353.b/13]				Semesterva pflichtleistur	ariable Wahl- ng	2	0	3
	Vorlesung/Übung: "Wasserversorgung II – Gütewirtschaft von TWT" [MSAngGeo-SWWI353.bb/13]			Semestervariable Wahl- pflichtleistung		2	0	1
Klausur: "Wasserve SWWI353.d/13]	ersorgung I	" (V/Ü) [MSWiGeo-		Semestervariable Wahl- pflichtleistung		3	3	0
Klausur: "Wasserve SWWI353.e/13]	ersorgung I	I" (V/Ü) [MSWiGeo-		Semesterva pflichtleistur	ariable Wahl- ng	4	5	0
Voraussetzungen				Benotung/I	Dauer			
Teilnahme an der Veranstaltung 'Grundlagen der Sied- lungswasserwirtschaft'			_	Die Modulne tet:	ote wird entsprech	nend der CP-	Verteilun	g gewich-
Es herrscht Anwesenheitspflicht gemäß §5 Abs. 2 ÜPO sowie §5 Abs. 1 der zugehörigen studiengangspezifischen Regelungen.				d) Klausur z e) Klausur z	,			

Modul: Behandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen [MSWiGeo-SWWI354/13]

MODUL TITEL	: Behand	dlung und Entso	rgung v	on Siedlun	gsabfällen			_
Fachsemester	3	Kreditpunkte	12	Sprache	deutsch			
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung/Übung: "Klärschlammbehandlung und Klärschlammentsorgung" [MSWiGeo-SWWI354.a/13]				Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	2
Vorlesung/Übung: "Biologische Behandlung von organischen Stoffströmen" [MSWiGeo-SWWI354.b/13]				Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	0	3
Vorlesung/Übung: "Siedlungsabfallwirtschaft" [MSWiGeo-SWWI354.c/13]				Semestervariable Pflichtleis- 2 0 2 tung				2
Klausur: "Klärschla gung" (V/Ü) [MSWi		lung und Klärschlamr 354.d/13]	mentsor-	Semesterva pflichtleistun		1	4	0
Klausur: "Biologisch strömen" (V/Ü) [MS		ung von organischen /WI354.e/13]	Stoff-	Semesterva pflichtleistun	2	4	0	
Klausur: "Siedlungs SWWI354.f/13]	sabfallwirtsd	chaft" (V/Ü) [MSWiGe	90-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	4	0
Voraussetzungen				Benotung/D	Dauer			
Teilnahme an der Veranstaltung 'Grundlagen der Sied- lungswasserwirtschaft' Es herrscht Anwesenheitspflicht gemäß §5 Abs. 2 ÜPO sowie §5 Abs. 1 der zugehörigen studiengangspezifischen Regelungen.				Die Modulno tet.: d) Klausur z e) Klausur z f) Klausur zu	u b)	end der CP-	Verteilun	g gewich-

NUMMER 2015/161 45/65

Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft II

Modul: Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft [MSWiGeo-SWWII151/13]

MODUL TITEL	: Organi	sation der Wass	er- und	Abfallwirts	chaft				
Fachsemester	1	Kreditpunkte	6	Sprache deutsch					
Titel				Curriculare	СР	sws			
Vorlesung: "Organi SWWII151.a/13]	sation der \	Wasserwirtschaft" [MS	SWiGeo-	Semesterva pflichtleistun		1	0	2	
	Vorlesung: "Organisation und Konzepte der Abfallwirtschaft" [MSWiGeo-SWWII151.b/13]				riable Wahl- g	2	0	2	
Klausur: "Organisa [MSWiGeo-SWWII		sser- und Abfallwirtsd	chaft"	Semestervariable Wahl- pflichtleistung				0	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer				
Nebenfach Siedlun 1	gswasser-	und Siedlungsabfallw	irtschaft	Die Modulnote wird entsprechend der CP- Punkteverteilung gewichtet:					
				c) Klausur o	d. mündl. Prüfunç	g zu a) und b)			

Modul: Industrieabwasserbehandlung [MSWiGeo-SWWII152/13]

MODUL TITEL	: Industr	ieabwasserbeha	andlung						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch				
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung/Übung: "Industrieabwasserbehandlung" [MSWi-Geo-SWWII152.a/13]				Semesterva pflichtleistun		1	0	3	
Klausur: "Industriea SWWII152.b/13]	abwasserbe	handlung" [MSWiGeo	0-	Semestervariable Pflichtleistung 1 4 0				0	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer				
Nebenfach Siedlung	Nebenfach Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 1			Die Modulno gewichtet:	te wird entspreche	end der CP-	Punkteve	erteilung	
Es herrscht Anwesenheitspflicht gemäß §5 Abs. 2 ÜPO sowie §5 Abs. 1 der zugehörigen studiengangspezifischen Regelungen.				b) Klausur z	u a)				

NUMMER 2015/161 46/65

Modul: Planung von Abwasseranlagen [MSWiGeo-SWWII155/13]

MODUL TITEL	: Planun	g von Abwasse	ranlagen					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache deutsch				
Titel	Titel				Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Übung: "Planung von Abwasseranlagen 1" [MSWiGeo-SWWII155.a/13]				Semesterva pflichtleistun	ilabio iraii.	1	0	4
Übung: "Planung von Abwasseranlagen 2" [MSWiGeo-SWWII155.b/13]				Semestervariable Wahl- pflichtleistung				4
Prüfung (Mündl. Pr und 2" [MSWiGeo-		anung von Abwassera .c/13]	anlagen 1	Semestervariable Pflichtleis- 1 10 0 tung				
Voraussetzungen				Benotung/Dauer				
1 Es herrscht Anwes	Nebenfach Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 1 Es herrscht Anwesenheitspflicht gemäß §5 Abs. 2 ÜPO sowie §5 Abs. 1 der zugehörigen studiengangspezifischen				e Prüfung zu a) und te ergibt sich zu 7 er Klausur) und zu alität der abgegebe	d b) 5 % aus der 25 % aus d	Note de er aktivei	r mdl. n Mitar-

Modul: Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft [MSWiGeo-SWWII156/13]

MODUL TITEL	: Mathen	natische Modelle	e in der S	Siedlungsw	/asserwirtsch	aft			
Fachsemester	3	Kreditpunkte	4	Sprache	deutsch				
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
0 0		sche Modelle in der S Geo-SWWII156.a/13]		Semesterva pflichtleistun		3	0	3	
Klausur: "Mathema wirtschaft" [MSWiG		elle in der Siedlungsw 56.b/13]	vasser-	Semestervariable Pflichtleis- 3 4 0 tung				0	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer				
Nebenfach Siedlun 1	Nebenfach Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 1			Die Modulno gewichtet:	te wird entspreche	end der CP-l	Punkteve	rteilung	
	0 0 0 1				u a)				

NUMMER 2015/161 47/65

Modul: Wassergütewirtschaft [MSWiGeo-SWWII157/13]

MODUL TITEL	: Wasse	rgütewirtschaft						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	6	Sprache	deutsch			
Titel	!		1	Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
•	Vorlesung: "Wassergütewirtschaft - Naturwissenschaftl. Grundlagen der Wassergütewirtschaft" [MSWiGeo- SWWII157.a/13]				riable Wahl- ng	1	0	1
	Vorlesung: "Wassergütewirtschaft - Grundlagen und Umset zung der EU-WRRL" [MSWiGeo-SWWII157.b/13]				riable Wahl- ng	1	0	1
Praktikum: "Gewässergütewirtschaft" [MSWiGeo-SWWII157.c/13]				Semesterfixierte Wahlpflicht- 1 leistung			0	1
Klausur: "Wassergi	ütewirtscha	ft" [MSWiGeo-SWWII	l157.d/13]	Semesterva pflichtleistur		3	4	0
		ewirtschaft - Praktiku WiGeo-SWWII157.f/1		Semestervariable Wahl- 1 2 pflichtleistung				0
Voraussetzungen				Benotung/E	Dauer	•	•	•
(B.Sc. Angewandte Voraussetzung für	Nebenfach Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft I (B.Sc. Angewandte Geographie) Voraussetzung für die Zulassung zu f) ist die regelmäßige			oder mdl. Pr	ote ergibt sich zu 7 rüfung und zu 25 %			
und aktive Teilnahme an c)				d) Klausur z	u a) und b)			
				f) Praktikum	sbericht zu c)			

NUMMER 2015/161 48/65

Verkehrswesen und Raumplanung I

Modul: Planungsmethodik [MSWiGeo-VRI151/13]

MODUL TITEL	: Planun	gsmethodik							
Fachsemester	1	Kreditpunkte	5	Sprache	he deutsch				
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung: "Planungsmethodik" [MSWiGeo-VRI151.a/13]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	0	3	
Übung: "Planungsn	nethodik" [N	//SWiGeo-VRI151.b/1	3]	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	0	1	
Klausur: "Planungs	methodik" [MSWiGeo-VRI151.c/	13]	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	5	0	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer				
keine				Die Modulno tet:	te wird entspreche	end der CP-	Verteilunç	g gewich-	
				c) Klausur zı	u a und b)				

Modul: Stadt- und Regionalplanung I [MSWiGeo-VRI252/13]

MODUL TITEL	: Stadt- ı	und Regionalpla	nung I						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	7	Sprache	ache deutsch				
Titel			•	Curriculare Verankerung Fachse- CP S mester					
Vorlesung: "Stadt- und Regionalplanung I" [MSWiGeo-VRI252.a/13]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	0	2	
Übung (Entwurfsüb [MSWiGeo-VRI252		tt- und Regionalplanu	ıng I"	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	0	2	
Klausur: "Stadt- un VRI252.c/13]	d Regional _l	olanung I" [MSWiGeo)-	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	2	7	0	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer				
vorausgesetzt werd dik	den Kenntn	isse aus der Planung	smetho-						

NUMMER 2015/161 49/65

Modul: Verkehrswesen und Raumplanung Wahlpflichtfach 1 und 2 [MSWiGeo-VRI254/13]

Fachsemester	2	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch			
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung/Übung: VRI254.a/13]	"Schienen	nbahnwesen" [MSWiG	Geo-	Semesterva pflichtleistun		2	0	4
Klausur: "Schiener	nbahnwese	en" [MSWiGeo-VRI25	i4.aa/13]	Semesterva pflichtleistun		2	5	0
Vorlesung/Übung - WPF1: "Verkehrswirtschaft" [MSWiGeo- /RI254.b/13]				Semesterva pflichtleistun		2	0	4
Klausur: "Verkehrswirtschaft" [MSWiGeo-VRI254.bb/13]				Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	5	0
/orlesung/Übung: "Straßenplanung 1" [MSWiGeo- /RI254.c/13]				Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	0	4
Klausur: "Straßenplanung 1" (V/Ü) [MSWiGeo-VRI254.cc/13]				Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	5	0
Vorlesung/Übung: "Planung und Auslegung von Flughäfen I" [MSWiGeo-VRI254.d/13]				Semesterva pflichtleistun		2	0	4
Klausur: "Planung und Auslegung von Flughäfen I" (V/Ü) [MSWiGeo-VRI254.dd/13]				Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	2.5	0
Vorlesung/Übung: II" [MSWiGeo-VRI		und Auslegung von F	lughäfen	Semesterva pflichtleistun		5	0	4
Klausur und Hausa häfen II" (V/Ü) [MS		anung und Auslegung RI254.ee/13]	von Flug-	Semesterva pflichtleistun		5	2.5	0
Vorlesung/Übung: schaft " [MSWiGed		jen der Siedlungswas: /13]	serwirt-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	0	4
Klausur: "Grundlaç [MSWiGeo-VRI254		edlungswasserwirtsch	naft" (V/Ü)	Semesterva pflichtleistun		2	5	0
Vorlesung/Übung: Geo-VRI254.g/13]	"Immobilie	enprojektentwicklung"	[MSWi-	Semesterva pflichtleistun		2	0	4
Klausur: "Immobilio VRI254.gg/13]	enprojekte	ntwicklung" (V/Ü) [MS	SWiGeo-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	2	5	0
Vorlesung/Übung: [MSWiGeo-VRI254		, Organisation und Pr	ozesse"	Semesterva pflichtleistun		2	0	4
Klausur oder Münd und Prozesse" [MS		ung: "Strategie, Orga RI254.hh/13]	nisation	Semesterva pflichtleistun		2	5	0
Voraussetzungen			Benotung/Dauer					
vorausgesetzt wer dik	etzt werden Kenntnisse aus der Planungsmetho-				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gew tet: aa - gg) je eine Klausur zu a - g) hh) Klausur oder Mündliche Prüfung (je nach Teilnehmer			

NUMMER 2015/161 50/65

Modul: Verkehrsplanung I [MSWiGeo-VRI353/13]

MODUL TITEL	: Verkeh	rsplanung I						
Fachsemester	2	Kreditpunkte	8	Sprache deutsch				
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Vorlesung: "Verkehrsplanung I" [MSWiGeo-VRI353.a/13]				Semesterva pflichtleistun		1	0	2
Übung: "Verkehrsp	Übung: "Verkehrsplanung I" [MSWiGeo-VRI353.b/13]			Semesterfixi leistung	ierte Wahlpflicht-	1	0	2
Klausur: "Verkehrs	planung I" [MSWiGeo-VRI353.c/	13]	Semesterva pflichtleistun		3	8	0
Voraussetzungen				Benotung/D	auer	•	•	
-vorausgesetzt werden Kenntnisse aus der Planungsmetho- dik			Die Modulno tet:	ote wird entspreche	end der CP-	Verteilunç	g gewich-	
- die erfolgreiche Bearbeitung von Hausübungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung			c) Klausur zı gabenstellur	u a) und selbststär ng zu b)	ndige Bearbe	eitung ein	er Auf-	

Verkehrswesen und Raumplanung II

Modul: Stadt- und Regionalplanung II [MSWiGeo-VRII151/13]

MODUL TITEL	: Stadt- ι	und Regionalpla	nung II						
Fachsemester	1	Kreditpunkte	11	Sprache	Sprache deutsch				
Titel	·		'	Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung: "Stadt- und Regionalplanung II" [MSWiGeo- VRII151.a/13]			Semestervariable Pflichtleis- 1 0 tung			0	2		
Übung: "Stadt- und VRII151.b/13]	Übung: "Stadt- und Regionalplanung II" [MSWiGeo- VRII151.b/13]			Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	3	
Projektarbeit: "Stad VRII151.c/13]	Projektarbeit: "Stadt- und Regionalplanung II" [MSWiGeo-VRII151.c/13]			Semestervariable Pflichtleis- 1 0 tung			1		
Seminar: "Städteba VRII151.d/13]	ıu- und Ver	kehrsseminar I" [MSV	ViGeo-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	1	
Mündliche Prüfung: Geo-VRII151.e/13]	: "Stadt- un	d Regionalplanung II'	' [MSWi-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	8	0	
Prüfung (Hausarbei Verkehrsseminar I"		entation): "Städtebau- Geo-VRII151.f/13]	- und	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	3	0	
Voraussetzungen				Benotung/D	Dauer			•	
Stadt- und Regionalplanung I			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewitet: e) mündliche Prüfung zu a) - c) f) Hausarbeit/Präsentation zu d)				g gewich-		

NUMMER 2015/161 51/65

Modul: Verkehrsplanung II [MSWiGeo-VRII252/13]

MODUL TITEL	MODUL TITEL: Verkehrsplanung II										
Fachsemester	2	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch						
Titel			Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws				
Vorlesung: "Verkehrsplanung II" [MSWiGeo-VRII252.a/13]			Semestervar pflichtleistun		1	0	4				
Übung: "Verkehrsplanung II" [MSWiGeo-VRII252.b/13]			Semestervar pflichtleistun		1	0	4				
Klausur, Hausarbeit, Präsentation: "Verkehrsplanung II" (V) [MSWiGeo-VRII252.d/13]		ıg II" (V)	Semestervar pflichtleistun		1	8	0				
Voraussetzungen				Benotung/D	auer						
Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung istdie erfolgreiche Teilnahme an der Übung Verkehrsplanung II sowie dererfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit mit Präsentation			ung II	Die Modulno tet: c) Klausur zu	ote wird entsprech u a)	end der CP-	Verteilun	g gewich-			

Modul: Verwaltung und ÖPNV [MSWiGeo-VRII353/13]

MODUL TITEL	: Verwal	tung und ÖPNV									
Fachsemester	2	Kreditpunkte	5	Sprache	deutsch						
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws			
Vorlesung: "Öffentl VRII353.a/13]	Vorlesung: "Öffentliche Verwaltung und Recht" [MSWiGeo-VRII353.a/13]			Semesterval tung	riable Pflichtleis-	1	0	2			
Vorlesung: "ÖPNV Organisation und Verkehrssystmema- nagement" [MSWiGeo-VRII353.b/13]			Semesterval pflichtleistun		3	0	2				
Klausur: "Öffentlich VRII353.c/13]	Klausur: "Öffentliche Verwaltung und Recht" [MSWiGeo-VRII353.c/13]			Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	2	0			
Klausur: "ÖPNV Or ment" [MSWiGeo-\		und Verkehrssystme	manage-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	3	3	0			
Voraussetzungen				Benotung/D	Dauer		<u> </u>				
Stadt- und Regionalplanung II			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:								
			c) Klausur zu a)								
				d) Klausur z	u b)						

NUMMER 2015/161 52/65

Modul: Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und -realisierung [MSWiGeo-VRII354/13]

MODUL TITEL: Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und -realisierung								
Fachsemester	3	Kreditpunkte	6	Sprache	deutsch	1		
Titel	Fitel Curriculare Verankerung		Fachse- mester	СР	sws			
Vorlesung/ Übung: "Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und -realisierung" [MSWiGeo-VRII354.a/13]		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	3	0	4		
Projekt: "Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und - realisierung" [MSWiGeo-VRII354.c/13]			Semesterva tung	riable Pflichtleis-	3	0	0	
Prüfung (Mündliche Prüfung/Projektarbeit): "Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und -realisierung" (V/Ü/Proj) [MSWiGeo-VRII354.d/13]			riable Pflichtleis-	3	6	0		
Voraussetzungen				Benotung/E	Dauer			
Planungsmethodik, Verkehrsplanung I/II, SR Stadt- und Regionalplanung I/II - Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die erfolgreiche Teilnahme an b) sowie die erfolgreiche Anfertigung einer Projektarbeit mit Präsentation Voraussetzung zur Teilnahme an der Modulprüfut terbegleitende Projektarbeit; Präsentation der Pronisse Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilt tet:				der Proje Verteilung	ktergeb-			
				c) Mündliche	e Prüfung (20-30m	ın.) zu a) + b	0)	

NUMMER 2015/161 53/65

Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte

Modul: Basismodul Mikro- und Makroökonomie [MSWiGeo-VWL151/13]

MODUL TITEL	MODUL TITEL: Basismodul Mikro- und Makroökonomie									
Fachsemester	1	Kreditpunkte	14	Sprache	Sprache deutsch					
Titel	Curriculare Verankerung		Fachse- mester	СР	sws					
Vorlesung: "Mikoökonomie I für BWL'er" [MSWiGeo- VWL151.a/13]		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	1	0	2				
Übung: "Mikroökon	Übung: "Mikroökonomie I" [MSWiGeo-VWL151.b/13]			Semesterva pflichtleistur	2					
Vorlesung: "Makro	Vorlesung: "Makroökonomie" [MSWiGeo-VWL151.c/13]			Semesterva pflichtleistur		2	0	2		
Übung: "Makroöko	Übung: "Makroökonomie I" [MSWiGeo-VWL151.d/13]		Semesterva pflichtleistur	nable train	2	0	2			
Klausur: "Mikroöko	nomie I" [M	/ISWiGeo-VWL151.e/	13]	Semesterva tung	Semestervariable Pflichtleistung		7	0		
Klausur: "Makroöko	onomie I" [I	MSWiGeo-VWL151.f/	13]	Semestervariable Wahl- 2 7 pflichtleistung				0		
Voraussetzungen				Benotung/E	Dauer					
keine			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung getet:			g gewich-				
			e) Klausur zu a) + b) f) Klausur zu c) + d)							

Modul: Basismodul Wirtschaftsgeschichte [MSWiGeo-VWL152/13]

MODUL TITEL	MODUL TITEL: Basismodul Wirtschaftsgeschichte								
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache deutsch					
Titel			Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws		
Basismodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: "Vorlesung 1" [MSWiGeo-VWL152.a/13]			Semestervar pflichtleistun		1	0	2		
Basismodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte: "Vorlesung 2" [MSWiGeo-VWL152.b/13]			Semesterval pflichtleistun		1	0	2		
	Klausur: "Basismodul Wirtschaftsgeschichte" (Vorlesungen 1 und 2) [MSWiGeo-VWL152.c/13]			Semestervar pflichtleistun		1	8	0	
Voraussetzungen	Voraussetzungen			Benotung/Dauer					
			Die Modulno tet:	ote wird entsprech	wird entsprechend der CP-Verteilung gewich-				
				c) Klausur zı	u den beiden Vorl	esungen 1 ui	nd 2		

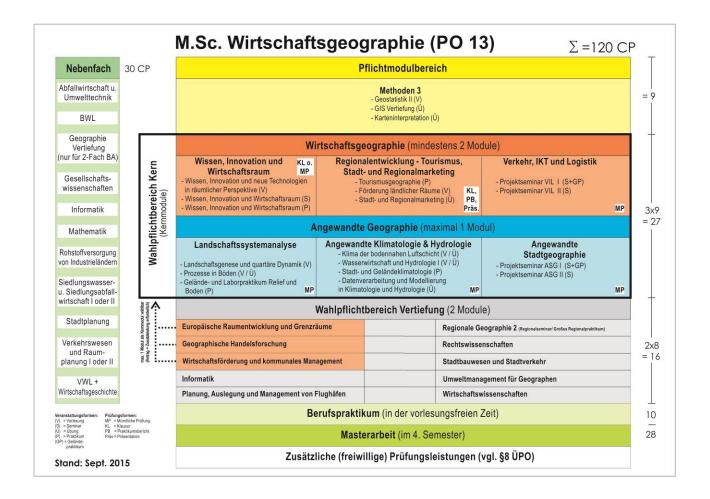
NUMMER 2015/161 54/65

Modul: Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre [MSWiGeo-VWL153/13]

MODUL TITEL	MODUL TITEL: Vertiefungsmodul Volkswirtschaftslehre										
Fachsemester	3	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch/ englisch						
Titel		Curriculare Verankerung Fachsemester CP				sws					
Vorlesung: "Vertiefende Vorlesung VWL" [MSWiGeo- VWL153.a/13]		Semesterva pflichtleistun		1	0	2					
"Übung zur Vertiefenden Vorlesung VWL" [MSWiGeo- VWL153.b/13]			Semesterva pflichtleistun		1	0	2				
Klausur: "Vertiefungsmodul VWL" (V/Ü) [MSWiGeo- VWL153.c/13]		Semestervariable Wahl- pflichtleistung		1	8	0					
Voraussetzungen				Benotung/D	auer						
Basismodul Mikro- und Makroökonomie		Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet:									
				c) Klausur z	u a) + b)						

NUMMER 2015/161 55/65

Anlage 2: Studienstruktur



NUMMER 2015/161 56/65

Anlage 3: Studienverlaufsplan

Semester	Bereich/ Modul/ Veranstaltung	Тур	sws	СР	Prüfungsleistung			
	PFLICHTMODULBEREICH							
Geographi	sche Methoden 3		9					
1 od. 3	Geostatistik II	V/Ü	2	4	KL			
1 od. 3	GIS Vertiefung	Ü	2	3	HA			
1 od. 3	Karteninterpretation (KIII)	Ü	2	2	HA od. KL			
	WAHLPFLICHTBEREICH KERN – WIRTSCHA	FTSGE	OGRAI	PHIE				
	(mindestens 2 Module aus diesem Bereich	sind zu	wählen)				
Verkehr, Ik	(T und Logistik			9	KL od. MP			
1 od. 3	Projektseminar VIL I (Seminar und Geländepraktikum)	S+GP	4	0	(TN, Übungsauf- gaben)			
2 od. 4	Projektseminar VIL II	S	2	0	(TN, Bericht)			
Wissen, In	9							
1 od. 3	Wissen, Innovationen und neue Technologien in räumlicher Perspektive	V	2	9	KL od. MP (Präs. zu S)			
1 od. 3	Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum	S	2		(F1a5. 2u 3)			
1 od. 3	Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum	Р	2	0	(Bericht)			
Regionale	ntwicklung: Tourismus, Stadt- und Regionalmarketing	3		9				
1 od. 3	Förderung ländlicher Räume	VL	2	3	KL od. MP			
2 od. 4	Tourismusgeographie	Р	2	3	Bericht			
2 od. 4	Stadt- und Regionalmarketing	Ü	2	3	Präs. & Bericht			
Europäisc	he Raumentwicklung und Grenzräume (WP Kern)			9				
1 od. 3	Europäische Raumentwicklung und Grenzräume	VL	2	3	KL			
1 od. 3	Europäische Raumentwicklung und Grenzräume	S+P	4	6	HA, Ref. (+HA)			
	sche Handelsforschung (WP Kern)			9	MP			
1 bzw. 3*	6	S	2	0	(Ref + HA)			
2 bzw. 4*	GIS in der Standortplanung	Ü+GP	3	0	(Hausüb)			
Wirtschaf	tsförderung und Kommunales Management (WP	9						
2 bzw. 4*	Regionale Technologie- und Wirtschaftsförderung	V	2	9	MP (HA)			
1 od. 3	Verwaltungsrecht und Kommunales Management	S+GP	3,5	0	(TN)			
2 bzw. 4*	Kommunales und regionales Gewerbeflächenmanagement	Ü+GP	2	0	(TN)			

NUMMER 2015/161 57/65

	WAHLPFLICHTBEREICH KERN – ANGEWANDTE GEOGRAPHIE (maximal 1 Modul aus diesem Bereich darf gewählt werden)							
Landscha	ftssystemanalyse			9	MP			
1 od. 3	Landschaftsgenese und quartäre Dynamik	VL/Ü	2	0	(TN)			
1 od. 3	Prozesse in Böden	VL/Ü	2	0	(TN, Präs.)			
1od. 3	Gelände- und Laborpraktikum	Р	2	0	(TN, Ber. Präs.)			
Angewand	dte Klimatologie und Hydrologie	9	MP					
1 od. 3	Klima der bodennahen Luftschicht	VL/Ü	2	0	=			
1 od. 3	Wasserwirtschaft und Hydrologie I	VL/Ü	2	0	(KL)			
2 od. 4	Stadt- und Geländeklimatologie	Р	2	0	(TN, Ber.)			
1od. 3	Datenverarbeitung und Modellierung in Klimatologie und Hydrologie	Ü	1	0	(TN)			
Angewand	dte Stadtgeographie	9	MP					
1 od. 3	Projektseminar ASG I (Seminar und Geländepraktikum)	S+GP	4	0	(TN, Übungsaufgaben)			
2 od. 4	Projektseminar ASG II	S	2	0	(TN, Bericht)			

NUMMER 2015/161 58/65

Semester	Bereich/ Modul/ Veranstaltung	Тур	sws	СР	Prüfungs-leistung
	WAHLPFLICHTBEREICH VERTIEFUNG (zu wählen				odule)
	Hinweis: Mit einem "*" gekennzeichnete \ werden einmal während der Regelstudien				
Wirtschaftsfo	örderung und Kommunales Management				
2 bzw. 4*	Regionale Technologie- und Wirtschaftsförderung	V	2	8	MP
1 od. 3	Verwaltungsrecht und Kommunales Management	S+GP	3,5	0	(TN)
2 bzw. 4*	Kommunales und regionales Gewerbeflächenmanagement	Ü+GP	2	0	(TN)
Europäische	Raumentwicklung und Grenzräume			8	
1 od. 3	Europäische Raumentwicklung und Grenzräume	VL	2	3	KL
1 od. 3	Europäische Raumentwicklung und Grenzräume	S	3	5	HA, Ref.
1 od. 3	Geländepraktikum Europäische Raumentwicklung	Р	1	0	(TN)
	und Grenzräume				
	he Handelsforschung	T	I	8	MP
1 bzw. 3*	Geographische Handelsforschung	S	2	0	(Ref)
2 bzw. 4*	GIS in der Standortplanung	Ü+GP	3	0	(Hausüb)
Informatik	[=	T	T	8	
1 od. 3	Programmierung für Alle und	V+Ü	2+2	4	KL
1 od. 3	Einführung in die Informatik	V/Ü	2+1	4	KL
	oder				
2 od. 4	Algorithmen und Datenstrukturen	V/Ü	3	4	KL
Planung, Ai	uslegung und Management von Flughäfen (ab	WS15)			
	sind Prüfungsleistungen im Umfang von 8 CP zu erbringen. Es wi	•	en ent-		
	nation PAF I + II oder PAF I + AM I + AM II zu wählen. Im letzteren	=		8	
	el belegt werden. Sofern es aufgrund bereits erbrachter Leistunger				
	n, kann freiwillig an einzelnen Veranstaltungen teilgenommen werde		, ,		
2 (od. 4)	Planung und Auslegung von Flughäfen I	VL+Ü	2+1	4	KL/MP (HA)
_ (******)	und	1		-	(***)
3	Planung und Auslegung von Flughäfen II	VL+Ü	2+1	4	KL/ MP (HA)
	oder	VLIO	211		INE/ IVII (I I/A)
3		VL	2	2	KL/ MP (HA)
4	Airport Management I	VL	2		, ,
	Airport Management II	VL		2	KL/ MP (HA)
Rechtswisse		1 va a"ı		8	
3	Öffentliches Recht und Europarecht	VL/Ü	2	3	KL
	Genehmigungs- und Umweltrecht I	VL/Ü	4	5	
Regionalmod		Р	5	8	
2 od. 4 2 od. 4	Großes Regionalpraktikum (7-14 Tage) Regionalseminar	S	2	4	Prot.
	sen und Stadtverkehr	<u> </u>		8	
1 od. 3	Planungsmethodik	VL/Ü	4	4	KL
1 od. 3	Stadt- und Regionalplanung I	VL/Ü	3	4	KL
1 00. 3	oder alternativ	V L/ U			INL
2	Verkehrsplanung I	VL/Ü	3	4	KL
	T official opinion gri	, ,,,,		т т	IXL

NUMMER 2015/161 59/65

Umweltmana	gement für Geographen			8	
1 od. 3	Grundlagen des Umweltmanagement	VL/Ü	2	3	KL
1 od. 3	Methoden des Umweltmanagement	VL/Ü	2	3	KL
2 od. 4	Planspiel Umweltmanagement S 2			2	Präs.
Wirtschaftsw	vissenschaften (ab WS15)				
je nach Kendie Basiskoabhängig da gewählt wei		8			
2 (od. 4)	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (EBWL)	V+Ü	4	4	KL
(1 od.) 3	Foundations of Entrepreneurship (FOE)	V+Ü	2+2	4	KL+Planspiel
	oder (nur wenn Vorkenntnisse EBWL und FOE)				
(2 od.) 4	Entrepreneurial Marketing & Finance (EMaF)	V+Ü	2+2	4	KL+Case Studies
	oder (nur wenn Vorkenntnisse EBWL, FOE und				
	EMaF)				
(1 od.) 3	Gründungs- und Wachstumsmanagement (GWM)	V+Ü	2+2	4	KL+Businessplan

NUMMER 2015/161 60/65

1-4 BERUFSPRAKTIKUM (mindestens 8 Wochen, empfohlen während der vorlesungsfreien Zeit)	10
--	----

4	MASTERARBEIT	28
---	--------------	----

Semester	Bereich/ Modul/ Veranstaltung	Тур	sws	СР	Prüfungs- leistung
NEBENFÄ((Es muss Mit dem Stu				ab	solviert werden.
Abfallwirts	chaft und Umwelttechnik			30	
Kreislaufw	irtschaft, Recycling und Altlastensanierung			10	
1 od. 3	Rohstoffe und Recycling 1	VL	2	3	KL
2 od. 4	Rohstoffe und Recycling 2	VL	2	4	KL
2 od. 4	Altlastenerkundung und Sanierung	VL	2	3	KL
	Grundlagen		1	10	
2	Öffentliches Recht und Europarecht	VL/Ü	2	8	KL
3	Genehmigungs- und Umweltrecht I	VL/Ü	4		
1 od. 3	Genehmigungs- und Umweltrecht II	VL	3	2	KL
Umwelttecl	hnik i. d. Rohstoffindustrie		I	10	
2 od. 4	Mineralische Rohstoffe u. Nachhaltigkeit - Theorie u. praktische Beispiele	VL/Ü	2	3	KL
1 od. 3	Tagebau, Umwelt und Wasser	VL/Ü	4	7	Präs., KL
Betriebswirtschaftslehre					
Einführung	in die BWL			4,5	
1 od. 3	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VL/Ü	3	4,5	KL
Allgemeine	Betriebswirtschaftslehre			18	
1 od. 3	Organisation und Personal	VL/Ü	4	6	KL
2 od. 4	Absatz und Beschaffung	VL/Ü	4	6	KL
1 od. 3	Investition und Finanzierung	VL	4	6	KL
	echnungswesen und Buchführung		1	7,5	
1 od. 3	Internes Rechnungswesen und Buchführung	VL/Ü	5	7,5	KL
	e (2-Fach BA)			30	
	sche Methoden		1	17	
2 od. 4	Geostatistik	V+Ü	2+2	8	KL
	Räumliche Planung	V/Ü	2	4	KL
	Einführung in GIS	Ü	2	5	HA
Projektmodul (zur Wahl stehen die Teilgebiete Wirtschafts- und Humangeographie, Physische Geographie - Boden und Relief, Physische Geographie - Klima)				5	
1 od. 3	Empirische Methoden	VL/Ü	2	5	Prot
	oder alternativ				
2 od. 4	Projektstudie	Ü	2	5	Prot
Aufbaumo	Aufbaumodul			8	
1 od. 3	Vertiefungsvorlesung	VL	2	4	MP od. KL
2 od. 4	Hauptseminar	S	2	4	Präs. (HA)
	oder alternativ				, ,
var.	Wahlpflichtbereich Vertiefung (Auswahl aus dem Angebot des M.Sc. Wirtschaftsgeographie)	var.	var.	8	variabel

NUMMER 2015/161 61/65

Gesellscha	ıftswissenschaften			30	
Einführung	in die Soziologie I (Soziologische Theorien			10	
1 od. 3	Einführung in soziologische Theorien I	VL	2	10	IZI
2 od. 4	Einführung in soziologische Theorien II	VL	2	10	KL
1 od. 3	Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Gesellschaftswissenschaften	VL/S	2	0	(TN)

NUMMER 2015/161 62/65

Einführund	g in die Politische Wissenschaft			10	
1 od. 3	Einführung in die politische Wissenschaft I	VL	2	10	KL
2 od. 4	Einführung in die politische Wissenschaft II	VL	2	1 .	
1 od. 3	Vertiefende Vorlesung/ Seminar:	V/S	2	0	(TN)
	Themenbereich Gesellschaftswissenschaften	''	_		(,
Technik uı	nd Gesellschaft	1		10	
2 od. 4	Techniksoziologie	VL	2	10	KL
	oder alternativ	1			
2 od. 4	Techniksoziologie	S	2	10	HA, MP
2 od. 4	Vorlesung oder Seminar 2	VL/S	2	0	(TN)
Informatik	-			30	
1 od. 3	Programmierung (für Alle)	VL+	2+2	4	KL
		Ü			
1 od. 3	Einführung in die Informatik	VL/Ü	2+1	4	KL
2 od. 4	Algorithmen und Datenstrukturen	VL/Ü	3	4	KL
2 od. 4	Grundzüge der Softwareentwicklung	VL+ Ü	3	4	KL
4	Datenbanken und Informationssysteme	VL+ Ü	3+2	6	KL
4	Softwarepraktikum	Ü	4	8	KL
Mathemati				30	
Höhere Ma	athematik			24	
1	Höhere Mathematik I	VL+ Ü	4+2	8	KL
2	Höhere Mathematik II	VL+ Ü	4+2	8	KL
3	Höhere Mathematik III	VL+ Ü	4+2	8	KL
Stochastik				6	
2 od. 4	Einführung in die Angewandte Stochastik	VL+ Ü	3+1	6	KL
Rohstoffversorgung von Industrieländern				30	
Ressourcenmanagement					
1 od. 3	Einführung in das Rohstoffingenieurwesen	VL	3	10	(TN empfohlen)
1 od. 3	Primäre Rohstoffwirtschaft und Ressourcen 1 (PRuR 1)	VL/Ü	2	5	KL
2 od. 4	Primäre Rohstoffwirtschaft und Ressourcen 2 (PRuR 2)	VL/Ü	2		
1 od. 3	Mining Waste Emissions and Environment	VL/Ü	3	5	KL
Metallversorgung					
2 (od. 4)	Metallurgie und Recycling (Eisen und Stahl)	VL+Ü	2	10 2,5	KL
2 (od. 4)	Metallurgie und Recycling (NE-Metallurgie)	VL+ Ü	2	2,5	KL
2 od. 4	Planung und Wirtschaftlichkeit von Anlagen	VL+ Ü	2+2	5	KL
Kreislaufw	Kreislaufwirtschaft, Recycling und Altlastensanierung			10	
1 od. 3	Rohstoffe und Recycling 1	VL	2	3	KL
2 od. 4	Rohstoffe und Recycling 2 (ehem. Recycling für Geographen)	VL	2	4	KL
2 od. 4	In-Situ-Sicherung von Altlasten	VL	2	3	KL od. MP
2 Uu. T	I III Sita Sichorang von Ailiaston	_			I NE OU. IVII

NUMMER 2015/161 63/65

Handlungsfeller und Methoden der Stadtplanung* 1-4 Seminar 1 S 2 3 HA, Präs. 1-4 Seminar 2 S 2 3 HA, Präs. 1-4 Seminar 3 S 2 3 HA, Präs. 1-4 Seminar 3 S 2 3 HA, Präs. 1-4 Seminar 3 S 2 3 HA, Präs. 1-4 Seminar 4 Seminar 4 Seminar 5 S 2 3 HA, Präs. 1-4 Seminar 4	Stadtplanu	ıng			30	
1-4. Seminar 2						
1-4 Seminar 3			S	2	3	HA, Präs.
1-4 Seminar 4	1-4	Seminar 2	S	2	3	HA, Präs.
*Aus nachfolgendem Angebot müssen vier Veranstaltungen belegt werden: 'Bausteine und Methoden städtebaulichen Entwerfens'; 'Grundlagen des Bau- und Planungsrechts'; 'Darstellungsmethoden im Städtebau; 'Timmobilleminsthalthich Gründlagen'; 'Methoden und Techniken der Städtentwicklung; 'Handlageldur der Städtentwicklung; 'Panungsgrundlagen der Städtentwicklung; 'Handlageldur der Städtentwicklung; 'Soft-kills/Erhebungsmethoden'; 'Quartiersentwicklung und Städtebau; 'Technische Infrastruktur'; 'Theorien der Städtentwicklung'; 'Soft-kills/Erhebungsmethoden'; 'Quartiersentwicklung und Städteneuerung'; 'Landschaftssarchiektur'; 'ToAAD.start' Das Angebot wechselt semesterweise. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen in Campus und Institutsaushänge! Grundlagen der Städtplanung 1 od. 3 Integriertes Projekt Städt- und Landschaft 2 Grundlagen der Städtplanung 1 od. 3 Integriertes Projekt Städt- und Landschaft 2 Grundlagen der Städtungsabfallwirtschaft 1 3 3 Grundlagen der Städtungsabfallwirtschaft 1 2 Grundlagen der Städtungsabfallwirtschaft 1 3 Grundlagen der Städtungsabfallwirtschaft 1 3 Grundlagen der Städtungsabfallwirtschaft 1 3 Grundlagen der Städtungsabfallwirtschaft 1 4 Grundlagen der Städtungsabfallwirtschaft 1 4 Grundlagen der Städtungsabfallwirtschaft 1 2 Grundlagen der Städtungsabfallwirtschaft 1 2 Grundlagen der Städtungsabfallwirtschaft 2 3 Grundlagen der Städtungsabfallwirtschaft 2 4 Grundlagen der Städtungsabfallwirtschaft 2 4 Grundlagen der Grundlagen der Wasserversorgung 2 2 Gut der Grundlagen der Grundlagen der Masserversorgung 2 3 Grundlagen der Grundlagen der Masserverschaft 2 4 Grundlagen der Grundlagen der Masserverschaft 2 6 Grundlagen der Grundlagen der Masserverschaft 3 Grundlagen 2 4 Grundlagen der Grundlagen der Grundlagen der Wassergütung 4 KL 4 Grundlagen der Grundlagen der Grundlagen der Wassergütungswasser- und Grundlagen der Grundlagen der Wassergütungswasser- und Grundlagen der Grundlagen der Wassergütungswasser	1-4	Seminar 3	S	2	3	HA, Präs.
Inst: Grundlagen de slau- und Planungsrechts': Darstellungsmethoden im Städtebau': Immobilienwintschaftliche Grundlagen': Methoden und Techniken der Stadtentwicklung': Grundlagen der Stadtentwicklung': Handlungsleder der Stadtentwicklung': Planungsgrundlagen für Entwicklungslander': MuV Städebau: Technische Infrastruktur': Theorien der Stadtentwicklung': Södt-klis/Erichebungsmethoden': Ouartiersentwicklung und Stadteneuerung': Landschaftsarchitektur': CAAD start'	1-4	Seminar 4	S	2	3	HA, Präs.
**Methoden und *Techniken der Stadtentwicklung*; 'Grundlagen der Stadtentwicklung*; 'Planungsgrundlagen für Entwicklungsländer*; 'MuV Städtebau, 'Technische Infrastruktur'; 'Theorien der Stadtentwicklung*; 'Södr-klüstErinbeungsmethoden'; 'Cudartiersentwicklung und Stadterneurung*; 'Landschaftsarchitektur'; 'CAAD.start'; 'C	* Aus nachfo	lgendem Angebot müssen vier Veranstaltungen belegt werden:	"Bausteine	e und Met	hoden	städtebaulichen Entwer-
nungsgrundlagen für Entwicklungsländer"; "MuV Städtehau; "Technische Infrastruktur"; "Theorien der Stadtenhwicklung"; 'Soft- kills/Eirhebungsmethoden"; "Quartiersentwicklung und Stadterneuerung"; "Landschaftsarchriektur"; "CAAD.start" Das Angebot wechselt semesterweise. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen in Campus und Institutsaushänge! Grundlagen der Stadtplanung 1 od. 3 Integriertes Projekt Stadt- und Landschaft P 8 12 HA 1 od. 3 Stadt- und Landschaftsplanung VI/Ü 4 6 HA, Präs. Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 1 Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft 4 2 Grundlagen d. Siedlungswasser- und Si	fens"; "Grund	lagen des Bau- und Planungsrechts"; "Darstellungsmethoden im S	Städtebau";	"Immobili	ienwirts	schaftliche Grundlagen";
Refiles/Erhebungsmethoden", "Quartiersentwicklung und Stadtemeuerung"; "Landschaftsarchitektur"; "CAAD.start"	"Methoden ur	nd Techniken der Stadtentwicklung"; "Grundlagen der Stadtentwickl	ung"; "Han	dlungsfeld	der der	Stadtentwicklung"; Pla-
Das Angebot wechselt semesterweise. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen in Campus und Institutsaushänge! Grundlagen der Stadtplanung	nungsgrundla	gen für Entwicklungsländer"; "MuV Städtebau; "Technische Infra	struktur";	"Theorien	der S	Stadtentwicklung"; "Soft-
Table	kills/Erhebung	smethoden"; "Quartiersentwicklung und Stadterneuerung"; "Landsch	aftsarchitek	tur"; "CAA	D.star	. "
Table	Das Angebot	wechselt semesterweise. Bitte achten Sie auf aktuelle Informatie	onen in Ca	mpus un	d Insti	tutsaushänge!
1 od. 3	_			•		
1 od. 3			Р	8		НΔ
Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 4 4 4 4 4 4 4 4 4						
Carundlagen der Siedlungswasserwirtschaft 2 Grundlagen d. Siedlungswasser- und Siedlungsab- VL/Ü 2 4 KL		·	V L/O	<u> </u>		11/1, 1 143.
2 Grundlagen d. Siedlungswasser- und Siedlungsab- VLÜ 2 4 KL fallwirtschaft Abwasserentsorgung 6 VLÜ 2 3 KL 2 0d. 4 Abwasserreinigung VLÜ 2 3 KL Wasserversorgung 7 VLÜ 2 3 KL Wasserversorgung 8 S Siedlungsentwässerung VLÜ 2 3 KL Wasserversorgung 9 VLÜ 2 3 KL Wasserversorgung 1 VLÜ 2 3 KL 2 0d. 4 Wasserversorgung 1 VLÜ 2 5 KL 2 0d. 4 Wasserversorgung 2 – Gütewirtschaft von TWT Ü 1 Sehandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen 12 2 0d. 4 Siedlungsabfallwirtschaft VLÜ 2 4 KL 3 Klärschlammbehandlung und -entsorgung VLÜ 3 4 KL 2 0d. 4 Biologische Behandlung von organischen Stoff- VLÜ 3 4 KL strömen Siedlungsabfallwirtschaft 2 (Dieses Nebenfach kann nur belegt werden, wenn bereits im Bachelorstudium das Nebenfach "Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 2 (Dieses Nebenfach kann nur belegt werden, wenn bereits im Bachelorstudium das Nebenfach "Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 5 Corganisation der Wasser- und Abfallwirtschaft VL 2 3 CO. 4 Organisation der Wasserwirtschaft VL 2 3 KL Industrieabwasserbehandlung VLÜ 3 4 KL Industrieabwasserbehandlung Industrieabwasserbehandlung VLÜ						
Fallwirtschaft		•	\/I /I	2		I/I
Abwasserentsorgung	2		VL/U	2	4	NL
3 Siedlungsentwässerung VL/Ü 2 3 KL Wasserversorgung 8 3 Wasserversorgung 1 VL/Ü 2 3 KL 2 od. 4 Wasserversorgung 2 VL/Ü 2 5 KL 2 od. 4 Wasserversorgung 2 VL/Ü 2 5 KL 2 od. 4 Wasserversorgung 2 VL/Ü 2 5 KL 2 od. 4 Wasserversorgung 2 VL/Ü 2 5 KL 2 od. 4 Wasserversorgung 2 VL/Ü 2 5 KL 2 od. 4 Siedlungsabfallwirtschaft VL/Ü 2 4 KL 3 Klärschlammbehandlung und -entsorgung VL/Ü 3 4 KL 2 od. 4 Biologische Behandlung von organischen Stoff-VL/Ü 3 4 KL 2 od. 4 Biologische Behandlung von organischen Stoff-VL/Ü 3 4 KL 2 od. 4 Biologische Behandlung von organischen Stoff-VL/Ü 3 4 KL 2 od. 4 Biologische Behandlung von organischen Stoff-VL/Ü 3 KL 2 od. 4 Biologische Behandlung von organischen Stoff-VL/Ü 3 KL 2 od. 4 Grganisation der Wasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 2 Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft VL 2 3 Co. 4 Organisation der Wasserwirtschaft VL 2 3 KL Industrieabwasserbehandlung VL/Ü 3 4	Ahwasser				6	
2 od. 4 Abwasserreinigung	-		\/L/Ü	2		KI
Masserversorgung	-					
3			<u> </u>			112
2 od. 4 Wasserversorgung 2 VL/Ü 2 5 KL 2 od. 4 Wasserversorgung 2 – Gütewirtschaft von TWT Ü 1 Behandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen 12 2 od. 4 Siedlungsabfallwirtschaft VL/Ü 3 4 KL 3 Klärschlammbehandlung und -entsorgung VL/Ü 3 4 KL 2 od. 4 Biologische Behandlung von organischen Stoff- VL/Ü 3 4 KL 2 od. 4 Biologische Behandlung von organischen Stoff- VL/Ü 3 4 KL 2 od. 4 Biologische Behandlung von organischen Stoff- VL/Ü 3 4 KL 2 od. 4 Biologische Behandlung von organischen Stoff- VL/Ü 3 5 KL 2 od. 4 Biologische Behandlung von organischen Stoff- VL/Ü 3 5 KL Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 2 (Dieses Nebenfach kann nur belegt werden, wenn bereits im Bachelorstudium das Nebenfach "Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 1 erfolgreich absolviert wurde.) Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft VL 2 3 KL 1 od. 3 Organisation und Konzepte der Abfallwirtschaft VL 2 3 KL Industrieabwasserbehandlung 4 KL Industrieabwasserbehandlung VL/Ü 3 4 KL Planung von Abwasseranlagen 1 Ü 4 10 MP 2 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 1 Ü 4 10 MP 2 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 1 Ü 4 10 MP 4 Tahematische Modelle in der Siedlungswasser- VL/Ü 3 4 KL Wassergütewirtschaft 4 KL Wassergütewirtschaft 5 6 KL 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergü- VL/Ü 3 4 KL tewirtschaft VL 1 4 KL			VI /Ü	2		KI
2 od. 4 Wasserversorgung 2 - Gütewirtschaft von TWT Ü 1	_					
Behandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen					Ū	
2 od. 4 Siedlungsabfallwirtschaft 3 Klärschlammbehandlung und -entsorgung VL/Ü 3 4 KL 2 od. 4 Biologische Behandlung von organischen Stoff- strömen Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 2 (Dieses Nebenfach kann nur belegt werden, wenn bereits im Bachelorstudium das Nebenfach "Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 2 (Dieses Nebenfach kann nur belegt werden, wenn bereits im Bachelorstudium das Nebenfach "Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 1" erfolgreich absolviert wurde.) Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft 1 od. 3 Organisation der Wasserwirtschaft 2 od. 4 Organisation und Konzepte der Abfallwirtschaft VL 2 3 KL Industrieabwasserbehandlung 1 od. 3 Industrieabwasserbehandlung 1 od. 3 Planung von Abwasseranlagen 1 od. 3 Planung von Abwasseranlagen 1 od. 3 Planung von Abwasseranlagen 1 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 2 Wathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 3 Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 4 KL Wassergütewirtschaft 5 of 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergü- 1 od. 3 Roturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergü- 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1 d KL KL KL KL KL KL KL KL KL K					12	
Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 2 (Dieses Nebenfach kann nur belegt werden, wenn bereits im Bachelorstudium das Nebenfach "Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft t" erfolgreich absolviert wurde.) Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft t organisation der Wasserwirtschaft vL 2 3		 	VL/Ü	2	4	KL
Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 2 (Dieses Nebenfach kann nur belegt werden, wenn bereits im Bachelorstudium das Nebenfach "Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft I" erfolgreich absolviert wurde.) Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft 1 od. 3 Organisation der Wasserwirtschaft VL 2 3 2 od. 4 Organisation und Konzepte der Abfallwirtschaft VL 2 3 KL Industrieabwasserbehandlung 1 od. 3 Industrieabwasserbehandlung 1 od. 3 Planung von Abwasseranlagen 1 od. 3 Planung von Abwasseranlagen 1 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 1 Ü 4 10 MP 2 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 2 Ü 4 Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 3 Mathematische Modelle in der Siedlungswasser- VL/Ü 3 4 KL wirtschaft Wassergütewirtschaft 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergü- VL 1 4 KL tewirtschaft 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1	3	Klärschlammbehandlung und -entsorgung	VL/Ü	3	4	KL
Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 2	2 od. 4	Biologische Behandlung von organischen Stoff-	VL/Ü	3	4	KL
CDieses Nebenfach kann nur belegt werden, wenn bereits im Bachelorstudium das Nebenfach "Siedlungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft I" erfolgreich absolviert wurde.) Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft		strömen				
Iungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft erfolgreich absolviert wurde.) Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft VL 2 3 2 od. 4 Organisation und Konzepte der Abfallwirtschaft VL 2 3 2 od. 4 Organisation und Konzepte der Abfallwirtschaft VL 2 3 KL Industrieabwasserbehandlung VL/Ü 3 4 KL Industrieabwasserbehandlung VL/Ü 3 4 KL Planung von Abwasseranlagen IU IU 4 10 MP 2 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 2 Ü 4 Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft VL/Ü 3 4 KL Industrieabwasserbehandlung VL/Ü 1 4 KL Ind	Siedlungs	wasser- und Siedlungsabfallwirtschaft 2				
Iungswasser- und Siedlungsabfallwirtschaft erfolgreich absolviert wurde.) Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft VL 2 3 2 2 3 2 2 3 2 2	(Dieses Nebe	nfach kann nur belegt werden, wenn bereits im Bachelorstudium da	as Nebenfa	ch "Sied-	30	
Organisation der Wasser- und Abfallwirtschaft 1 od. 3 Organisation der Wasserwirtschaft VL 2 3 2 od. 4 Organisation und Konzepte der Abfallwirtschaft VL 2 3 KL Industrieabwasserbehandlung 4 4 KL Planung von Abwasseranlagen 10 10 1 od. 3 Planung von Abwasseranlagen 1 Ü 4 10 MP 2 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 2 Ü 4 KL Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 4 KL 3 Mathematische Modelle in der Siedlungswasser- vL/Ü 3 4 KL Wassergütewirtschaft 6 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergü- vL/Ü 1 4 KL 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1 4 KL				,,		
1 od. 3 Organisation der Wasserwirtschaft 2 od. 4 Organisation und Konzepte der Abfallwirtschaft VL 2 3 KL Industrieabwasserbehandlung 1 od. 3 Industrieabwasserbehandlung VL/Ü 3 4 KL Planung von Abwasseranlagen 1 od. 3 Planung von Abwasseranlagen 1 Ü 4 10 MP 2 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 2 Ü 4 Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 3 Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 3 Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergütewirtschaft 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1					6	
2 od. 4 Organisation und Konzepte der Abfallwirtschaft VL 2 3 KL Industrieabwasserbehandlung 4 1 od. 3 Industrieabwasserbehandlung VL/Ü 3 4 KL Planung von Abwasseranlagen 1 Ü 4 10 MP 2 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 2 Ü 4 Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 4 3 Mathematische Modelle in der Siedlungswasser- VL/Ü 3 4 KL Wassergütewirtschaft 6 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergü- VL 1 4 KL tewirtschaft VL 1 4 KL Tod. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1			VL	2		
Industrieabwasserbehandlung 1 od. 3 Industrieabwasserbehandlung VL/Ü 3 4 KL Planung von Abwasseranlagen 1 od. 3 Planung von Abwasseranlagen 1 Ü 4 10 MP 2 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 2 Ü 4 Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 3 Mathematische Modelle in der Siedlungswasser- VL/Ü 3 4 KL wirtschaft Wassergütewirtschaft 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergütewirtschaft 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1 4 KL	2 od. 4		VL	2		KL
1 od. 3 Industrieabwasserbehandlung VL/Ü 3 4 KL Planung von Abwasseranlagen 1 od. 3 Planung von Abwasseranlagen 1 Ü 4 10 MP 2 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 2 Ü 4 Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 3 Mathematische Modelle in der Siedlungswasser- wirtschaft Wassergütewirtschaft 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergütewirtschaft 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1					4	
1 od. 3 Planung von Abwasseranlagen 1 Ü 4 10 MP 2 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 2 Ü 4 Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 3 Mathematische Modelle in der Siedlungswasser- wirtschaft Wassergütewirtschaft 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergütewirtschaft 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1	1 od. 3	Industrieabwasserbehandlung	VL/Ü	3	4	KL
2 od. 4 Planung von Abwasseranlagen 2 Ü 4 Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 3 Mathematische Modelle in der Siedlungswasser- wirtschaft Wassergütewirtschaft 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergütewirtschaft 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1	Planung vo	on Abwasseranlagen			10	
Mathematische Modelle in der Siedlungswasserwirtschaft 3 Mathematische Modelle in der Siedlungswasser- vL/Ü 3 4 KL wirtschaft 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergü- tewirtschaft VL 1 4 KL 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1 1	1 od. 3	Planung von Abwasseranlagen 1		4	10	MP
3 Mathematische Modelle in der Siedlungswasser- VL/Ü 3 4 KL wirtschaft Wassergütewirtschaft 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergü- VL 1 4 KL tewirtschaft 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1	2 od. 4	Planung von Abwasseranlagen 2	Ü	4		
wirtschaft Wassergütewirtschaft 1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergü- tewirtschaft 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1					4	
1 od. 3 Naturwissenschaftliche Grundlagen der Wassergü- VL 1 4 KL tewirtschaft 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1	3	-	VL/Ü	3	4	KL
tewirtschaft 1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1	Wassergü				6	
1 od. 3 Grundlagen und Umsetzung der EU-WRRL VL 1	1 od. 3		VL	1	4	KL
<u> </u>						
2 od. 4 Praktikum Gewässergütewirtschaft P/U 1 2 Ber.						
	2 od. 4	Praktikum Gewässergütewirtschaft	P/Ü	1	2	Ber.

NUMMER 2015/161 64/65

Verkehrsw	esen und Raumplanung I			30		
Planungsmethodik						
1 od. 3	Planungsmethodik	VL+Ü	2+2	5	KL	
Stadt- und	Regionalplanung I			7		
1 od. 3	Stadt- und Regionalplanung I	VL+Ü	2+2	7	KL	
Verkehrsw	esen und Raumplanung Wahlpflichtfach (WPF) 1			10		
1-4	Wahlpflichtfach (WPF) 1*	VL/Ü	4	5	KL od. MP	
1-4	Wahlpflichtfach (WPF) 2*	VL/Ü	4	5	KL od. MP	
* zur Wahl stehen derzeit folgende Wahlpflichtfächer, von denen 2-3 auszuwählen sind: Schienenbahnwesen (Lehrstuhl für Schienenbahnwesen und Verkehrswirtschaft), Verkehrswirtschaft I (Lehrstuhl für Schienenbahnwesen und Verkehrswirtschaft), Straßenplanung I (Lehrstuhl für Straßenwesen, Erd- und Tunnelbau), Planung und Auslegung von Flughäfen I und II (früher Flughafenwesen) (Lehr- und Forschungsgebiet Flughafenwesen und Luftverkehr), Siedlungswasserwirtschaft und -abfallwirtschaft I (Lehrstuhl für Siedlungswasserwirtschaft und Siedlungsabfallwirtschaft), Immobilienprojektentwicklung; Strategieentwicklung, Organisationsentwicklung, innovatives Projektmanagement (früher Immobilienprojekte und Unternehmensstrategien)						
Verkehrsp				8		
2	Verkehrsplanung I	VL+Ü	2+2	8	KL	
(Dieses Nebe	esen und Raumplanung II nfach kann nur belegt werden, wenn bereits im Bachelorstudium nd Raumplanung I" erfolgreich absolviert wurde.)	das Nebenfa	ich "Ver-	30		
Stadt- und	Regionalplanung II			11		
1 od. 3	Stadt- und Regionalplanung II	VL+Ü	2+2	8	MP	
1 od. 3	Projektarbeit Stadt- und Regionalplanung II	Proj	2			
1 od. 3	Städtebau- und Verkehrsseminar	<u> </u>	1	3	HA, Präs.	
Verkehrsp				8		
2	Verkehrsplanung II	۷L	4	8	KL	
2	EDV-gestützte Übung zur Verkehrsplanung II	Ü	2	0	(HA, Präs.)	
	g und ÖPNV			5		
2 od. 4	Öffentliche Verwaltung und Recht	VL	2	2	KL	
1 od. 3	ÖPNV Organisation und Verkehrssystemmanage ment	- VL	2	3	KL	
Verkehrsst	ädtebauliche Projektentwicklung und -realisierun	g		6		
1 od. 3	Verkehrsstädtebauliche Projektentwicklung und - realisierung	VL+Ü +Proj.	4	6	MP, (Projekt)	
Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsgeschichte			30			
Basismod	ıl Mikro- und Makroökonomie			14		
1 od. 3	Mikroökonomie 1	V+/Ü	2+2	7	KL	
2 od. 4	Makroökonomie 1	VL+Ü	2+2	7	KL	
Basismod	ul Wirtschaftsgeschichte			8		
1-4	Vorlesung 1 zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte	VL	2		IZ!	
1-4	Vorlesung 2 zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte	VL	2	8	KL	
Vertiefuna	smodul Volkswirtschaftslehre			8		
1-4	Vorlesung und Übung (Vertiefung VWL)	VL+Ü	2+2	8	KL	

NUMMER 2015/161 65/65

Anlage 4

Richtlinien für das Berufspraktikum

§ 1 Berufspraktikum

- (1) Im Masterstudium der Wirtschaftsgeographie ist ein mindestens achtwöchiges Berufspraktikum außerhalb der Hochschule vorgesehen. Das Berufspraktikum kann auch in Teilen absolviert werden. Die Dozenten und Dozentinnen des Geographischen Institutes empfehlen Ihnen nach Möglichkeit einen längeren Zeitraum für das Berufspraktikum zu wählen.
- (2) Ziel des Berufspraktikums ist es, dass die bzw. der Studierende während des Masterstudiums einen Einblick in Tätigkeiten aus dem Berufsfeld einer Geographin bzw. eines Geographen außerhalb der Hochschule erhalten.

§ 2 Anerkennung des Berufspraktikums

- (1) Das Berufspraktikum muss, um anerkannt werden zu können, in einem sinnvollen Zusammenhang zum Masterstudium der Wirtschaftsgeographie stehen, und muss daher über das entsprechende Formular durch einen geeigneten Fachvertreter oder eine geeignete Fachvertreterin des Geographischen Instituts an der RWTH Aachen bestätigt werden. Ausnahmen bilden die Anerkennung von Berufspraktika, die bereits vor Beginn des Studiums absolviert wurden.
- (2) Im Rahmen des Berufspraktikums muss von der Studierenden bzw. dem Studierenden ein Praktikumsbericht im Umfang von 3 bis 4 Seiten vorgelegt werden.
- (3) Nach Ende der berufspraktischen Tätigkeit ist eine vom, Praktikumsbetrieb ausgestellte Praktikumsbescheinigung einzureichen. Diese soll den Zeitraum des Praktikums, die während des Berufspraktikums ausgeführten Tätigkeiten und eine Einschätzung der Leistung der Praktikantin bzw. des Praktikanten beinhalten.
- (4) Das Berufspraktikum kann z.B. in den folgenden Bereichen der privaten Wirtschaft oder der öffentliche Verwaltung sowohl im In- als auch im Ausland absolviert werden:
 - Medien, Verlagswesen, Beratung und Consulting, räumliche Planung, Stadt- und Flächenmanagement Umweltbewertung, Umweltbegutachtung, Geographische Informationsverarbeitung (GIS), Fernerkundung, Landschaftsökologie, Tourismus oder Entwicklungszusammenarbeit, internationale Behörden, staatliche Ämter und Ministerien, EU-Institutionen und EU-Einrichtungen